

Häuser-Schema

i m

kaiserl. königl. Polizei-Bezirke

W i e d e n.

Enthält die Vorstädte:

Wieden, Schaumburgergrund, Hangelbrunn, Laurenzergrund, Maxleinsdorf, Nikolsdorf, Margarethen, Reimpredtsdorf und Hundsthurm.

Mit einem Grundrisse.

Herausgegeben

von

Anton Ziegler.

Wien, 1837

Auf Kosten des Verfassers,
und zu haben in der Stadt, große Schulensstraße Nr. 871, am
Ecke in die kleine Schulensstraße, dem k. k. Oberst-Hofpostamte
gegenüber.

J. N. 57888.

1885



Sammlung Karl Fink.

1885

W i e d e n.

Diese, so wie viele andere Vorstädte, mit Ecken verschiedener Benennungen versehen, ist uralte, erhob sich gleich vor dem Kärnthnerthore, und zog sich bis zur Kugel auf der Hauptstraße hin, daher noch jetzt das Sprichwort: »die heutige Wieden fange an, wo die alte aufgehört habe, und daher auch noch die alte und neue Wieden.

Nach einer Stiftungs-Urkunde Leopolds des Glorreichen, vom Jahre 1211, war dieser Grund des Herzogs und seines Arztes Gerhard, Pfarrers zu Felling, ein Eigenthum. Auch St. Stephan hatte schon damals seit der ursprünglichen Stiftung Heinrich's Tasomirgott mehrere Gründe auf der Wieden, worüber etwas später sogar mehrere freie Bürger Wien's als Amtsleute vorgefetzt erscheinen.

Leopold der Glorreiche schenkte im Jahre 1211 den, wohl schon mehrere Jahre zuvor so ziemlich gleichzeitig mit den deutschen Herren, und bald nach den Templern und Johannitern, nach Wien gekommenen Rittern und Caplänen vom Orden des heil. Geistes, das Hospital mit der Kirche zum heil. Anton, in der Wiener Vorstadt am Wienflusse.

Urkundlich kömmt auch vor, daß die untere Pforte des Gottesackers vom Hospitale an der Heerstraße, gerade gegen die Stadt, nämlich zum alten Widmერთore führte, daher auch die Urkunden lauten: »das Gotteshaus von dem heil. Geiste enthalb der Wien; — enthalb der Brücke vor dem Kärnerthore zu Wien u. s. w.« Eine Stelle in der Rudolph'schen Urkunde vom Jahre 1363 veranlaßte die Meinung, die Vorstadt Wieden habe ihre Benennung von der Wiedmung nach St Stephan und zum heil. Geiste hergenommen.

Andera leiten auch die Benennung Wieden von einer Viehweide her, die daselbst gewesen seyn soll.

Uebrigens dürfte die Benennung weit richtiger der slavischen Sprache angehören, bei welchen Wieden nichts mehr und nichts weniger als der etwas veränderte Name der Stadt, die bekanntlich bei allen Slaven Wieden heißt, bedeuten?

Zwischen dem Peilertthore und der Burg zog sich damals die Heerstraße (Hochstraße), nun die Augustiner-, Herren- und Schotten-Gasse, welche mit zahlreichen Hütten und Häuschen bebauet war, die eine Vorstadt bildeten, und wahrscheinlich von dem Wied oder Holzmarkte die Wiedmervorstadt oder die Wiedmerlücken genannt wurde.

Vor dem Kärnthnerthore rechts und links erstreckte sich die Neulücken, die Rasel, Schabenzers oder Schabnizers-Lücken, die Kumpflücken, Roth-, Kater- und Brunnlücken 2c. 2c., und eben so noch dießseits dem Wienfluße das Bürgerspital, wo die erst vor mehreren Jahren weggenommene Stein-

säule noch die Stätte des heil. Colomans Kirchlein, und den Leichenhof eben dieses Spitals bezeichnete.

Auch weiter hinaus auf der Wieden, war ein drittes Spital zum heiligen Job am Klagbaume genannt, welches aber unter der Regierung Kaiser Josephs II. aufgehoben wurde, und nur zum Andenken desselben erhielt die Sackgasse daselbst die Benennung Klagbaumgasse.

In der ersten türkischen Belagerung vom Jahre 1529 wurden das Hospital und die Kirche zum heil. Geist und zum heil. Anton zerstört, darauf dann die Ritter, Schwestern und Ordenspriester theils anderen Corporationen angeschlossen, theils zerstreuet, oder gar in den Stürmen der Reformation den weltlichen Sorgen und Beschäftigungen hingegeben.

Zur Zeit der zweiten türkischen Belagerung vom Jahre 1683 erstreckte sich die Vorstadt Wieden nur bis zu dem Hause, bei der goldenen Kugel genannt; dagegen reichte sie aber vor der ersten türkischen Belagerung und bis zur Ausführung des neuen und umfassenden Ferdinands'schen Fortificationsystems, bis dicht an den Stadtgraben vor dem Kärrnthnerthore und Kärrnthnerthurm.

Nach der türkischen Belagerung machte das Bisthum Ansprüche auf die grundherrlichen Rechte des Bisthumes der freigewordenen Stiftungsgründe, allein der Burgfriedenbesitz wurde durch richterliches Erkenntniß dem Wiener Stadt-Magistrate bestätigt; indessen blieb das nunmehrige Erzbisthum doch noch Grundherrschaft über einen ansehnlichen Theil der Vorstadt Wieden, welche dann später durch Kaufcontract vom Jahre 1723 mit Aus-

nahme einiger Gärten in der Nähe des Wienflusses, ganz an dem Wiener Stadt-Magistrate abgetreten wurde.

Das große Gebäude jenseits der Wienflußbrücke an der Alt-Wiedner Hauptstraße ist das fürstl. Starhemberg'sche Freigut, welches schon vor der zweiten türkischen Belagerung die Benennung Starhemberg'sches Freihaus hatte. Es dürfte daher die Angabe mehrerer Schriftsteller, daß das Starhemberg'sche Freihaus jenseits dem Wienflusse, oder die Herrschaft Conrads-ward, zum Danke gegen den tapferen Vertheidiger Rüdiger Starhemberg, der zugleich den Stephansthurm in sein Wapenschild bekam, im Jahre 1683 von dem Wiener Stadt-Magistrate frei geworden sei, damit widerlegt seyn, da Conradsward, wie eben erwähnt wurde, schon längst vorher frei war, und Rüdiger's Haus sich damals in der innern Stadt, Krügerstraße Nr. 1013 befand, welches dem 20. September 1684 vom dem Wiener Stadt-magistrate von aller Steuer zu ewigen Zeiten befreiet wurde.

Da aus Schenkungsurkunden Herzogs Leopold des Glorreichen zu entnehmen ist, daß der damals viel stärkere Wienfluß einen Hauptstrom und Arme gehabt haben müsse, so ist auch die ganz richtige Benennung des fürstl. Starhemberg'schen Freihauses, als einstmalige Insel, daher Conradsward, davon herzuleiten.

Dieses ausgebehnte Zinsgebäude wurde im Jahre 1788 durch den Fürsten Georg Adam Starhemberg um ein Stockwerk erhöht, und zugleich auch im Innern erweitert, und schloß ehemals das im Jahre 1800 an die Laimgube an der Wien übersehte Theater in sich.

Dieses große Privatgebäude hat 6 Höfe, 31 Stiegen,

über 300 Wohnungen, und trägt mehr als 100,000 Gulden Zins.

Die Zwischenräume von den erwähnten Spitälern, — den Höfen einiger österreichischen und in Oesterreich begüterten bayerischen Abteien, dann einigen wenigen Gartengebäuden von Wiener Bürgern, waren vorzugsweise mit Weingärten angebauet, von denen fast jede Kirche und Capelle, ja beinahe jede Messenstiftung einige dieser Gründe im Besiz hatte.

In der Beschreibung des Bergamtes Wieden kommen folgende Rieden vor:

Im Liebhört oder Adelsberg nächst dem blechernen Thurme, — Goldeck inner, und Goldeck außer der heutigen Linie am fürstlich Schwarzenberg'schen Wassergraben, untere und obere Mühren, Geißberg, lange Gähren, Bernhardsthal, Steinbüchel, in der Kühbreite, die Siebenbrünnerwiese 2c. 2c.

Der Name Wieden mag daher schon unter Leopold dem Glorreichen, Friedrich dem Streitbaren, so wie auch unter den ersten Habsburgern, nicht nur jener Gegend, die ihn heut zu Tage führet, sondern auch der Strecke links von der Burg gegen das Kärnthnerthor, und an den beiden Ufern des Wienflusses zugekommen seyn.

Der Grund Wieden führt in seinem Siegel im Vordergrunde einen Wiedenbaum mit der Ansicht der Stadt Wien.

Schaumburgergrund.

Von der Wiednerhauptstraße weg, zunächst dem sogenannten abgebrannten Hause beginnt die kleine Vorstadt Schaumburgergrund, gleichsam mit der Wieden in Verbindung und ein wenig bergan gelegen.

Der Schaumburgerhof oder Schaumburgergrund, ein Starhemberg'sches Schloß sammt Garten, wurde im Jahre 1726 zum Edelsitze erhoben, und im Jahre 1808 förmlich in einen Vorstadtsgrund umgebaut.

Die einstigen Besitzer dieses Grundes, die Grafen von Schaumburg, hatten beinahe das ganze Land ob der Enns, erloschen aber schon im Jahre 1559 mit dem Graf Wolfgang II., dessen einzige Tochter sich mit Erasmus von Starhemberg vermählte, woraus die drei Starhemberg'schen Linien: Rüdiger, Gundacker und Heinrich abstammen.

Neben diesem Schaumburgergrund besaßen die gedachten Grafen auch mehrere Häuser in der Stadt, aus welchen, nämlich der Schaumburgerhof in der Stadt an neuen Markte, mit dem dahinter gelegenen, zur nahen Stallburg gehörigen Sattel- und Zeugmagazine (die sogenannte Baumburg), zum Kloster und Kirche der Capuziner vom Kaiser Mathias umzubauen bestimmt, und auch im Jahre 1622 der Bau desselben angefangen wurde.

Das Grund-Siegel besteht aus einem Theil des gräflich Gundacker-Starhemberg'schen Familien-Wapens, nämlich: dem obern Theil des Stephansthurmes.

H u n g e l b r u n n .

Dieser nur aus 11 Häusern bestehende Grund schließt sich ebenfalls links der Wieden an den Schauburgergrund, und besteht nur in einer Gasse.

Dieser kleine Grund hat seinen Namen nach einer alten Volksage erhalten, weil der dortige Brunnen, wie die Volksmärchen von so vielen Brunnen erzählen, sich nur in Miß- oder Hungerjahren wasserreich gezeigt haben soll.

Die Benennung dieses Grundes erscheint zuerst unter Friedrich IV. und gehörte Anfangs, so weit urkundliche Spuren reichen, zur St. Johann und Thomas Capelle im Gundelhofe.

Von dieser Capelle kam H u n g e l b r u n n oder H u n g e r b r u n n an die Freiherren v. Tinti, die solchen im Jahre 1705 an den Wiener Stadt-Magistrate verkauften, welcher die Gerichts- und Grundbesorbringung mit Ausnahme von 2 Häusern, die den v. Seegenthal'schen Erben auch dienstbar sind, ausübt.

Die Gemeinde führt in ihrem Siegel einen Schöpfbrunnen mit dem heil. Peter und Florian.

L a u r e n z e r g r u n d .

Dieser grenzt an H u n g e l b r u n n , gegen den Eisenwall an einer Anhöhe gelegen.

Vor Zeiten gehörten die Gründe, die nun mit Häusern verbauet sind, zu dem Laurenzer-Nonnenflo-

ster in der Stadt auf dem alten Fleischmarke. Nach Aufhebung desselben durch Kaiser Joseph II. kamen solche an das Staats-Realitäten-Grundbuchsamt, und endlich in Folge eines Verkaufs-Vertrages vom Jahre 1806 an den Wiener Stadt-Magistrat.

Das Grund-Siegel enthält bloß den Rost des heil. Laurentz abgebildet mit der Umschrift: Sigillum Be. J. Sancti Laurentii.

M a g l e i n s d o r f.

Dieser Grund grenzt an die vorbeschriebenen kleinen Vorstädte, liegt am nördlichen Abhange des Wiener Berges uneben, und senkt sich sanft gegen den Wienfluß, wo er sich vorerst an den Linienwall, dann an Hundsturm, Reimprechtsdorf und Nikolsdorf anschließt.

Von der Wieden aus führt hier die Hauptstraße durch, zu der nahe gelegenen Magleinsdorferlinie.

Ursprünglich gehörte der größte Theil des Grundes und Bodens von Magleinsdorf (Machisdorf, in alten Zeiten) dem reichen und angesehenen ritterlichen Bürgergeschlechte von Tierna in Wien, und es hatte dasselbe darauf auch ein Bettkirchlein zu St. Florian gestiftet, welches aber abgetragen und durch Kaiser Carl VI. in die heutige Pfarrkirche umgebauet wurde.

Späterhin ward es ein Gut der Grafen Sonnau, die den Grund dann im Jahre 1727 an den Wiener Stadt-Magistrat verkauften.

Im Grund-Siegel ist der heil. Florian als Patron des Grundes angebracht.

N i k o l s d o r f.

Diese liegt flach an der rechten Seite der Mahleinsdorfer Hauptstraße, an Margarethen, Wieden und Mahleinsdorf grenzend, und besteht bloß in einer Gasse, genannt die „Nikolsdorfergasse.“

Schon im Jahre 1485 war dieser Ort durch einige Monate lang, bis es zur Uebergabe der Stadt Wien kam, das Hauptquartier Mathias Corvinus.

Die Benennung des Grundes bezeugt sich auf das in der ersten Türkenbelagerung zu Grunde gegangene Frauenkloster St. Nikolai, von dem grauen oder Cistercienser-Orden vor dem Stubenthore außer den Stadtmauern gelegen.

Diese Gegend hieß auch in den frühesten Zeiten das Bernardesthal von dem Patron des Nonnenklosters, dessen feuerglühender Eifer einst die halbe Welt zur Kreuzfahrt nach dem Morgenlande bewegte.

Die Gründe von diesem Dorfe reichten auch viel weiter hinaus bis an das nahe Inzersdorf am Wienerberge, und sogar der Boden, worauf die berühmte Wagsäule zur Spinnerin am Kreuze steht, gehörte zum Bernardesthale.

Dieses eben berührte Denkmal gothischer Bauart, steht auf einem der höchsten Punkte des Wienerberges, rechts an der Hauptstraße nach Inner-Oesterreich.

Sie ist achteckig, von sehenswürdiger Architektur, mit der Passionsgeschichte Jesu und anderen gothischen Verzierungen versehen, und durchaus von Stein aufgeführt. Ihre Höhe beträgt über sechs Klafter, und soll am äußersten Punkte mit der Spitze des Stephans-Thurmes eine gleiche Höhe haben.

M a r g a r e t h e n.

Dieser Grund ist am rechten Ufer des Wienflusses an der kaum bemerkbaren Anhöhe des Wienerberges zunächst und angrenzend den Vorstädten Nikolsdorf gegen Osten, Hundsthurm und Reimprechtsdorf gegen Süden, Gumpendorf durch den Wienfluß getrennt, gegen Westen, und Wieden gegen Norden gelegen.

Die Benennung dieses Grundes in der Anfangsperiode ist unbekannt, doch soll er zu einer Commenthur gehört haben.

Der Name Margarethen schreibt sich erst bei der Ankunft der Herrin von Tirol, Margaretha, genannt die Maultasche, her, welche der ihr wohlgefällige schöne, und in der Blüthe seiner Jugendjahre feurige Herzog Rudolph nach Wien gebracht hatte, nachdem sie ihm das wichtige Tirol, mit Zustimmung der Landstände im Jahre 1363 übergab.

Hier ward ihr ein schönes Schloßlein erbauet, wo sie gewohnt, und von dem Herzoge Rudolph köstlich und gastlich gehalten wurde; bis sie nach sechs Jahren in ihrem vorgerückten Alter starb.

In der ersten türkischen Belagerung wurde dieses Schloß beinahe ganz zu Grunde gerichtet, bald aber wieder hergestellt, und durch den Primas Lai von Ungarn erweitert und geziert.

In der Regierungszeit Ferdinands III. finden sich als Beisitzer dieses Schloßes Rudolph Schmid, früher von Schwarzhorn, der das Schloß wie auch die Gärten erweitern und verschönern ließ, und unter welchem durch die herbeigezogenen Ansiedler der erste Grund zur heutigen Vorstadt gelegt wurde.

Nach demselben kamen zum Besiz die Grafen von Sonnau, daher der Sonnenhof, und diese heutigen Tags noch übliche Benennung der Kirche.

Im Jahre 1733 standen nur noch wenige und größtentheils geringe Häuser um das Schloß Sonnenhof und der damals noch hölzernen Capelle. Selbst im Jahre 1770 noch war nur bloß der Garten und die Menagerie des Freiherrn v. Böschenkohl das einzige bedeutende Gebäude auf dieser Grundanlage.

Zugleich mit Nikolsdorf, und dem nächst liegenden Vorstadtgrunde Masleinsdorf, wurde das Gut der Grafen v. Sonnau im Jahre 1727 von dem Wiener Stadt-Magistrate erkaufte, welcher nun Orts- und Grundherrschaft ist.

Das Grund-Siegel führt die heil. Margaretha mit den beiden Wapenschilden der Stadt Wien und der Herzogskrone.

Reimprechtsdorf.

Diese ganz kleine Vorstadt liegt flach zwischen den Gründen Hundsturm, Margarethen und Magleinsdorf.

Die Abstammung der unrichtigen Benennung Reimprechtsdorf wird von der uralten angesehenen Bürgerfamilie der Ramperstdorfer, aus denen einer im Jahre 1408 in dem unseligen Zwiste um die Vormundschaft über Albrecht V., zwischen Leopold den Stolzen und Ernst dem Eisernen, mit dem edlen Bürgermeister Vorlauf durch das Henkerschwert fiel, abgeleitet, welche diese Gründe im Besiz hatten, die endlich nach vieler Zeit durch Verkauf gleichzeitig mit dem Grunde Spitzberg oder Kroatendörfel von dem Bürgerspitale an den Wiener Stadt-Magistrat kamen.

Die älteste bisher entdeckte Spur der Grundesbenennung erscheint in einer, an die frommen Frauen des grauen Ordens zu St. Nikolai auf der Landstraße, im Jahre 1563 erlassenen Urkunde.

Das Gemeinde-Siegel enthält eine Weltkugel mit dem Kreuze, in und auf demselben die Jahreszahl 1790 und die zwei Anfangsbuchstaben G. R., welche auf die ersten Besizer, die Ramperstdorfer, hinweisen, daher auch als richtigere Benennung Ramperstdorf statt dem bloß modern klingenden Reimprechts oder Reimprechtsdorf, auf eine der edlen und uralten Wiener Bürgerfamilien hindeutend, angenommen werden dürfte.

H u n d s t h u r m.

Diese Gemeinde liegt gegen Südwesten von der Stadt am rechten Ufer des Wienflusses, und bildet ein zusammenhängendes Ganzes mit den übrigen umliegenden Vorstädten. Sie grenzt südlich mit der, nur durch die Hundsthurmer- oder Schönbrunner-Linie getrennten Gemeinde Gaudenzdorf, gegen Westen, mit der über den Wienfluß liegenden Vorstadt Gumpendorf, gegen Norden und Nordwesten mit Reimprechtsdorf und gegen Osten mit Magleinsdorf. Die Beschaffenheit der Lage ist theilweise hügelig, zum Theil auch eben.

Die Benennung hat der Grund von dem dort, wie in Erdberg, bestandenen Rüdenhause (nämlich ein Haus für Jagdhunde) für die Jagdlust im nahen Schlosse Schönbrunn, gehörte aber in früheren Zeiten der Familie der Rämpersdorfe, die es dem Landesfürsten überlassen haben mochten.

In der zweiten türkischen Belagerung 1683 legten die Türken in diesem Thurme ein Magazin an, welches sie bei ihrer übereilten Flucht im Stiche ließen, und aus welchem gar mannigfache Gegenstände von Werth erbeutet wurden, so daß mancher Arme von dem hier Aufgehäuften für seine Lebenszeit genug zu leben hatte. Die gänzliche Bildung dieser Vorstadt fällt in die neuere Zeit.

Das Gemeinde-Siegel führt einen Thurm mit offener Pforte, in deren Mitte ein Hund steht.

Als beachtenswerth in diesen genannten Vorstädten kömmt zu bemerken:

Die Carlskirche am Glacis; ein außerordentlich schöner und majestätischer Tempel, welcher wegen seiner

großen Pracht und Regelmäßigkeit mit allem Rechte unter die schönsten Kirchen von Wien gezählt werden darf.

Kaiser Carl VI. machte, wie es in den damaligen Zeiten noch üblich war, wegen Abwendung der im Jahre 1713 in Wien ausgebrochenen Pest das feierliche Gelübde, eine Kirche zu bauen, wodurch nun dieselbe entstand.

Am 4. Februar 1716 wurde hierzu der Grundstein gelegt, und zu Ende October 1737 stand sie schon nach dem Plane F i s c h e r s v. E r l a c h, aber durch den Baumeister Philipp Martinolli ausgeführt, im erhabensten Style der Architektur vollendet da.

Im Innern ist die merkwürdige Kuppel in Fresco-Malerei von Rothmaier, die Glorie und himmlische Herrlichkeit des heiligen Carl Baromä darstellend, die Seitenwände sind von glänzend geschliffenem Marmor.

Der Hauptaltar, zur Glorie des heil. Carolus, ist mit Standbildern aus Gyps verziert und weiß mit Gold; der Tabernakel ist von weißem Tyroter Marmor.

Nebst diesen sind noch 6 Seitenaltäre mit Kunstreichen Oelgemälden als Altarblätter, nämlich: der heil. Lucas gemalt von Skippen; die heil. Elisabeth gemalt von Daniel le Gran; die Witwe von Naim, gemalt von Altomonte; der römische Hauptmann, gemalt von Daniel le Gran; Maria Himmelfahrt, gemalt von dem Venezianer Ricci; der Wassersüchtige, gemalt von Pellegrini.

An Kostbarkeiten in dieser Kirche verdienen besondere Erwähnung, das große Kunstreiche und kostbare Crucifix von Elfenbein; ein Partikel aus Silber in Gestalt eines Adlers, der seine Flügel ausbreitet mit der Kaiser-

Krone, besetzt mit Diamanten, Perlen und einigen andern Edelsteinen, mit Reliquen vom heil. Carl.

Ferner von demselben Heiligen der Salar, die Pontifical-Schuhe, das Pluviale, die Mitra, der Cardinals-hut; ferner ein Kreuzpartikel mit den Ueberresten vom heil. Johann von Nepomuk.

Die Kirche ist nach der Vollendung zur Besorgung des öffentlichen Gottesdienstes dem ritterlichen Kreuzherrenorden mit dem rothen Sterne übergeben worden, wobei das Patronatsrecht dem allerhöchsten Landesfürsten zusteht, der auch den Commandeur und Pfarrer ernennt. Die Kaiserin Maria Theresia dotirte die Commende, und Kaiser Joseph II. erhob diese Kirche im Jahre 1783 zu einer Pfarrkirche.

Die Pfarrkirche zum heiligen Schutzengel, auf der Wieden, auch Paulanerkirche genannt.

Auf die Empfehlung der Herzoge von Baiern und Lothringen, wurden im Jahre 1627 die Paulaner vom Kaiser Ferdinand II. in Wien aufgenommen, ihnen auf der Wieden zwischen Weingärten ein bequemer Platz ausgemittelt, von dem jungen Könige Ferdinand zur Kirche der Grundstein gelegt, und im Jahre 1651 dieselbe vom Bischof Breuer geweiht.

Unter allen ihren Einrichtungen erwuchs die Bibliothek zu einer seltenen Trefflichkeit, allein im Türkenkriege 1683 wurde Alles ein Raub der Flammen.

Viele milde Beiträge und die vorzüglich reichliche Unterstützung des Paulanerklosters zu Thalheim ob der Enns stellten unglaublich schnell Alles wieder in den vori-

gen blühenden Zustand, in welchem das Kloster bis zur Auflösung im Jahre 1784 verblieb.

Der Hochaltar ist im Blondelischen Style von Gyps-Marmor, und stellt im Altarblatte die drei göttlichen Tugenden und den heiligen Schutzengel vor.

Die sechs Seitenaltäre sind zu Ehren des heil. Franz von Sales, heil. Anton v. Padua, der Speise-Altar (ganz von Marmor erbauet) zu Ehren des heil. Florian, heil. Franz de Paula, die Kreuzigung Christi und der heil. Anna.

Als ein Kunststück wird das am Hochaltar ausge-setzte, auf Holz gemalte Mariahilf-Bild, die Kreuzigung Christi von Rothmayer, und der in der Nische des Tabernakels befindliche Christus aus Elfenbein, erkannt.

Die Pfarrkirche zum heil. Florian in der Mitte der alten Wiedner-Hauptstraße nächst Margleinsdorf.

Sie ist ein ganz einfaches Gebäude mit einem Thurme von nicht großem Umfange, und wurde im Jahre 1725 statt den auf diesem Grunde früher bestandenen Betkirchlein zu St. Florian vom Kaiser Carl VI. erbauet.

Die Pfarrkirche zu Margarethen, auch unter den Namen Sonnenhofkirche bekannt, steht in der Margarethner-Hauptstraße oder sogenannten langen Gasse, und bildet ein ganz einfaches Gebäude im neueren Style mit einem viereckigen Thurme.

Sie ist zum heil. Joseph genannt, und ward im Jahre 1768 erbauet.

Nebst dem Hochaltar, das Altarblatt, den heil. Joseph vorstellend, von Altomonte gemalt, sind noch drei Seitenaltäre vorhanden, nämlich: zum heil. Leonhard, von Maulbertsch; zur heil. Theresia und Anna, von Carl Nuerbacher.

Sowohl der Hochaltar von angelegtem Marmor, als auch die Seitenaltäre sind Werke des Hofarchitekten von Hohenberg. Ein alabastrernes Frauenbild, die unbefleckte Empfängniß andeutend, und ein Crucifix von Eisenbein, verdienen eine besondere Erwähnung.

Die Kirche auf der alten Wiedner-Hauptstraße nächst Makleinsdorf, von den P. P. Piaristen im Jahre 1754 erbauet, und zu Ehren der heil. Thekla geweiht. In dieser niedlich verzierten Kirche wird täglich öffentlicher Gottesdienst verrichtet.

Anfangs bestand bei dieser Kirche auch ein Collegium, allein in den Josephinischen Reformen 1788, durften nur die niedern Schulen daselbst verbleiben, und die Piaristen mußten den gegen die Hauptstraße gelegenen Vordertheil an das Aerarium käuflich überlassen, wohin das Militär-Transporthaus verlegt wurde. In der Folge kam aber dasselbe nach dem Altlerchenfelde, und einige Schulen der Akademie der bildenden Künste nahmen wieder Besitz von dieser Localität.

Das k. k. Laubstummeln-Institut, welches sein Entstehen der Gnade des Kaiser Josephs II. verdankt, nachdem er jenes des Abbé de l'Épée in Paris

gesehen hatte, und deshalb ein solches auch in Wien errichten ließ, um die unglücklichen Taubstummen zu brauchbaren Gliedern der menschlichen Gesellschaft zu machen.

In diesem Institute werden arme Kinder beiderlei Geschlechtes aufgenommen, und erhalten die sorgfältigste Erziehung.

Das Gebäude trägt die Aufschrift: *Surdorum Mutorumque Institutione et Victui Josephus II.* Aug. 1784.

Das k. k. politechnische Institut und die Realschule.

Dieses wurde im Jahre 1815 erbauet, und am 14. October 1816 von Kaiser Franz I. mit großer Feierlichkeit der Grundstein gelegt.

Die Hauptfronte dieses prachtvollen Gebäudes ist gegen das Glacis zunächst der Carlskirche gewendet, und hat zwei Stockwerke.

Dieses Institut ist als die Centralbildungs-Anstalt für den Handel und die Gewerbe anzusehen, und bildet wohlunterrichtete Zöglinge und Männer, die im Stande sind, durch ihre wissenschaftlichen Kenntnisse Verbesserungen und neue Erfindungen in die Werkstätte überzutragen.

Diese Lehranstalt zerfällt in die commercielle und technische Abtheilung, womit auch eine Realschule in Verbindung gesetzt worden ist.

— Nebst einer vortrefflichen, für die Wissenschaften der Politechnik erforderlichen Bibliothek sind auch an der commerciellen und technischen Abtheilung ausgezeichnete Sammlungen und Cabinette vorhanden, so wie auch an

der Realschule eine sehenswerthe Mineralien- und zoologische Sammlung.

Das k. k. Theresianum.

Vor vielen Jahren war an dieser Stelle die sogenannte Favorite, nämlich ein Lustschloß Kaiser Leopolds I. gelegen, und bestand aus einem Stockwerke und hohen Flügel-Gebäude mit drei Höfen, in dessen mittlerem Theile eine niedliche Capelle mit einem Thürmchen angebracht war. Um dieses Lustschloß lagen ringsum herrliche Nebenpflanzungen, die diesem Aufenthaltsorte viele Unnehmlichkeiten gewährt haben mochten.

Späterhin wurde dieses Gebäude umgestaltet, und die Kaiserin Maria Theresia errichtete im Jahre 1745 eine Akademie für junge Edelleute, welche eine ihrem Stande angemessene Erziehung und höhere Ausbildung erhielten.

Kaiser Joseph II. hob diese Theresianische Ritterakademie, oder das sogenannte Theresianum im Jahre 1784 auf, und theilte die Einkünfte als jährliche Stipendien unter die vorzüglichsten Jünglinge, welche die allgemein öffentlichen Collegien der Universität besuchten.

Im Jahre 1797 eröffnete aber Kaiser Franz I. wieder dieses Institut, und ließ das Gebäude ganz neu herstellen. Hier werden die Studien mit Einschluß der juristischen Wissenschaften gelehrt, und überhaupt alle Zweige höheren menschlichen Wissens von ausgezeichneten Professoren aus dem Piaristen-Orden vorgetragen.

Außer diesen Angeführten kommen noch zu erwähnen, das k. k. Gupshaus, das k. k. Militär-Fuhrwesen-

Corps=Commando (der Holzhof genannt), mehrere
 Badeanstalten, die K. K. priv. Actien=Gesellschaft
 Phorus, und einige Capellen an den Linien Ausgän-
 gen, in welchen an Sonn- und Feiertagen öffentlicher Got-
 tesdienst gehalten wird.

U e b e r s i c h t

der Polizei- und Gerichts-Verwaltungen, der
Grundbuch- Herrschaften, Grund- Obrigkeiten,
Pfarrbezirke und Grund-Gemeinden.

Die k. k. Polizei-Bezirks-Direction.

Für die Vorstädte: Wieden, Schaumburger-
grund, Hugelbrunn, Laurenzerggrund, Ma-
leinsdorf, Nikolsdorf, Margarethen,
Reimprechtsdorf und Hundsturm.

Amtskanzlei auf der alten Wieden-Hauptstraße
Nr. 378, hintere Stiege, im 2. Stocke.

Dir. Ober-Commissär. Hr. Philipp Letocha.

Polizei-Bezirks-Arzt. Hr. Joseph Dittl,
wohnhaft auf der alten Wieden Nr. 338.

Polizei-Bezirks-Wundarzt. Hr. Sebastian
Hochhauser, provisorisch; wohnhaft auf der alten
Wieden Nr. 471.

Polizei-Bezirks-Hebamme. Frau Eva Stö-
ger; wohnhaft auf der alten Wieden Nr. 356.

Polizei-Amtsdiener. Andreas Friedrich,
wohnhaft am Schaumburgergrunde Nr. 10.

Magistratische Gerichts-Verwaltung.

Für die obenbenannten Vorstädte im Bezirke
Wieden:

Amtskanzlei auf der Wieden, im Gemeinde-
hause Nr. 178.

Magisträtsrath. Hr. Joseph Reutter.

Actuar. Hr. Johann Salomon.

Herrschaft Conradswerd.

Amtskanzlei auf der Wieden, im fürstlich Star-
hemberg'schen Freihaus Nr. 1, im 5. Hof, 23. Stiege,
im 2. Stocke.

Inhaber. Hr. Ludwig Fürst v. Starhemberg
(Fideicommiß).

Justiziar. Hr. Ignaz Marofsky.

Politischer Verwalter. Hr. Andreas Ze-
linka, Doctor der Rechte.

Amtschreiber. Hr. Ferdinand Hiebl.

Amtsdiener. Andreas Plachy.

Herrschaft Schaumburgerhof.

Amtskanzlei am Schaumburgergrunde Nr. 50.

Inhaber. Hr. Anton Gundacker Graf v. Star-
hemberg etc. (Fideicommiß).

Justiz-Anwalt. Hr. Philipp Lichtschel.

Grundbuchs-Verwalter. Hr. Martin Hartl.

Actuar. Hr. Vincenz Prochaska.

Amtsdiener. Michael Wagner.

Herrschaft Hundsturm.

Amtskanzlei am Hundsturm Nr. 129.

Inhaber. Hr. Anton Gilb, Edler v. Seydel
(Mod.)

Amts-Verwalter. Hr. Joh. Nep. Buresch.

Amtschreiber. Hr. Martin Machalka.

Amts- und Gerichts-Actuar. Hr. Anton
Walzel.

Amts- und Gerichtsdiener. Joseph Ruhn.

Grund-Herrschaften.

Vorstadt Wieden.

Herrschaft Conradswerd über das Haus Nr. 1.

Der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser von
Nr. 2—28, von Nr. 40—54, Nr. 57, 59—66, Nr. 132,
von Nr. 134—137, von Nr. 143—148, Nr. 158, Nr. 171,
Nr. 173, Nr. 178, Nr. 180, Nr. 208, Nr. 211 und 212,
Nr. 217, Nr. 222, von Nr. 287—302, von Nr. 307—
316, von Nr. 319—363, von Nr. 365—378, von Nr.
381—386, dann von Nr. 391—892.

Das Bürgerspital in Wien über die Häuser von
Nr. 29 bis 38.

Der Wiener Stadt-Magistrat und das Bürgerspital
in Wien über das Haus Nr. 39.

Die Johanniter Ritter-Ordens-Commende über die
Häuser von Nr. 56, Nr. 58, von Nr. 68—97, von Nr.
102—116, von Nr. 119—131, Nr. 133, von Nr. 138
— 142, von Nr. 149—157, von Nr. 159—170,

von Nr. 174—177, von Nr. 181—207, Nr. 214, von Nr. 218—221, von Nr. 223—261, von Nr. 264—280, Nr. 285.

Der Wiener Stadt-Magistrat und die Johanniter Ritter-Ordens-Commende über die Häuser von Nr. 55, Nr. 100 und 101, Nr. 117 und 118, Nr. 215 und 216, dann Nr. 286.

Frei sind die Häuser Nr. 67, von Nr. 281—284, von Nr. 303—306, dann Nr. 317 und 318.

Der Pfarrhof zu St. Carl des ritterl. Kreuz-Ordens, der Wiener Stadt-Magistrat und die Johanniter Ritter-Ordens-Commende über die Häuser Nr. 98 und 99.

Die Herrschaft Schaumburgerhof über die Häuser von Nr. 172, Nr. 179, Nr. 209 und 210, Nr. 213, dann Nr. 262 und 263.

Der Wiener Stadt-Magistrat und die Herrschaft Jägerzeile über die Häuser Nr. 364, und Nr. 379 und 380.

Die Pfarre zu Hütteldorf über die Häuser von Nr. 387 bis 390.

Vorstadt Schaumburgergrund.

Anton Gundacker Graf von Starhemberg als Herrschaft Schaumburgerhof über die Häuser von Nr. 1 bis 91.

Vorstadt Hugelbrunn.

Der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser Nr. 1 und 2, dann von Nr. 6 bis 11.

Der Wiener Stadt-Magistrat und die Herrschaft Jägerzeile über die Häuser Nr. 3 und 5.

Nied. Oesterr. Stände über das Haus Nr. 4.

Vorstadt Laurenzergrund.

Der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 17.

Vorstadt Makleinsdorf.

Der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 93, von Nr. 97—122, dann von Nr. 124—131.

Der Wiener Stadt-Magistrat und das Stift Schotten über die Häuser von Nr. 94, Nr. 96, und Nr. 123.

Das Stift Schotten über das Haus Nr. 95.

Vorstadt Nikolsdorf.

Der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 48.

Vorstadt Margarethen.

Der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 85, von Nr. 87 — 104, von Nr. 106 — 169, dann von Nr. 171 — 174.

Der Wiener Stadt-Magistrat und die P. P. Dominikaner über die Häuser Nr. 86 und 105.

Das Bürgerspital in Wien über das Haus Nr. 170.

Vorstadt Reimprechtsdorf.

Der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 24.

Vorstadt Hundsthurm.

Die Herrschaft Hundsthurm über die Häuser von Nr. 1 bis 155.

Pfarr = Bezirk.

Vorstadt Wieden.

Die Pfarrkirche zu St. Carl v. Boromä am Glacis, über die Häuser von Nr. 1 bis 5, von Nr. 19—237, von Nr. 252—279, von Nr. 751—753, von Nr. 775—811, dann von Nr. 885—899.

Die Pfarrkirche zu den heiligen Schutzengeln bei den P. P. Paulanern auf der Wieden, über die Häuser von Nr. 6 bis 18, von Nr. 238—251, 280—380, von Nr. 452—537, von Nr. 542—579, von Nr. 583—588, von Nr. 628—639, von Nr. 746—750, von Nr. 754—774, und Nr. 884.

Die Pfarrkirche zum heil. Florian in Magleinsdorf, über die Häuser von Nr. 381 bis 451, von Nr. 589—627, Nr. 651 und 652, von Nr. 668—686.

Die Pfarrkirche zum heil. Joseph in Margarethen über die Häuser von Nr. 538—541, von 580—582, von Nr. 640—650, von Nr. 653—667, von Nr. 687—745, von Nr. 812—883.

Vorstadt Schaumburgergrund.

Die Pfarrkirche zu den heil. Schutzengeln bei den P. P. Paulanern.

Vorstadt Hugelbrunn.

Die Pfarrkirche zum heil. Florian in Magleinsdorf.

Vorstadt Laurenzergrund.

Die Pfarrkirche zum heil. Florian in Magleinsdorf.

Vorstadt Magleinsdorf.

Die Pfarrkirche zum heil. Florian in Magleinsdorf.

Vorstadt Nikolsdorf.

Die Pfarrkirche zum heil. Florian in Magleinsdorf.

Vorstadt Margarethen.

Die Pfarrkirche zum heil. Joseph in Margarethen, auch Sonnenhof-Pfarrkirche genannt.

Vorstadt Reimprechtsdorf.

Die Pfarrkirche zum heil. Joseph in Margarethen.

Vorstadt Hundsturm.

Die Pfarrkirche zum heil. Joseph in Margarethen.

Grund = Gerichte.

Vorstadt Wieden.

Grundrichter. Hr. Ignaz Leibenfrost, d. ä. Rath, Inhaber der mittleren goldenen Civil-Ehren-Medaille und Hausinhaber von Nr. 3 und 4.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Franz Stadler, wohnhaft auf der Wieden Nr. 321.

Grundgerichtsbeisitzer, Rechnungsführer und Cassier. Hr. Johann Georg Hartmann, Hausinhaber von Nr. 406, 407, 411, 416, 421 und 422.

Grundgerichtsbeisitzer und Gemeindeversorger. Hr. Mathias Kemeter, zugleich Bergmeister und Hausinhaber Nr. 667.

Grundgerichtsbeisitzer.

Hr. Stephan Steiger, k. k. Rath, Inhaber der Kleinen goldenen Civil-Ehrenmedaille und Hausinhaber Nr. 462.

Hr. Adam Schuller, Hausinhaber von Nr. 748, 746, 749 und 774.

Hr. Conrad Reschauer, d. ä. R., k. k. Armenvater, Gemeinde-Versorgungs-Adjunct und Hausinhaber Nr. 600.

Hr. Georg Johann Haslinger, k. k. Armenvater, Grundbeleuchtungs-Director und Hausinhaber Nr. 68.

Hr. Franz Franz, k. k. Armen-Director, Quartiermeister und Hausinhaber Nr. 11.

Hr. Johann Graf, d. ä. R., Quartiermeisters-Adjunct und Hausinhaber Nr. 315.

Hr. Jacob Bertsche, Hausinhaber Nr. 36.

Hr. Jacob Högl, k. k. Armenvater und Hausinhaber Nr. 807.

Hr. Christoph Grollmann, auch d. ä. R. und Hausinhaber Nr. 31.

Hr. Ernest Hanke, k. k. Armenvater, zugleich auch Feuer-Commissär und Hausinhaber von Nr. 722 und 723.

Hr. Andreas Schafraath, zugleich Feuer-Commis-
sär und Hausinhaber Nr. 792.

Hr. Wilhelm Leschen, Hausinhaber Nr. 93.

Hr. Benedict Damböck, Criminalgerichtsbeisitzer,
k. k. Armenvater und Hausinhaber Nr. 523.

Hr. Vincenz Sturm, k. k. Armenvater und Haus-
inhaber Nr. 89.

Hr. Vincenz Pasinger, Hausinhaber Nr. 293.

Hr. Joseph Lindner, k. k. Armenvater, Schul-
aufseher, zugleich auch Vorspanns-Commisär; wohnhaft
Nr. 6.

Hr. Georg Klein, Hausinhaber Nr. 544.

Hr. Johann Hüttner, Hausinhaber Nr. 64.

Hr. Stephan Reneis, wohnhaft Nr. 4.

Gerichtsschreibers-Ge hü l f e. Hr. Anton
Wenzel, wohnhaft Nr. 346.

Gemeindeschreiber bei Herrn Richter. Hr. Jo-
seph Hochfelner, wohnhaft Nr. 862.

Grundwächter.

Friedrich Gallner, wohnhaft im Gemeindehause
Nr. 337.

Wenzel Maschinda, wohnhaft Nr. 458.

Franz Aris, wohnhaft Nr. 48.

Johann Brockschee, wohnhaft im Gemeindehause
Nr. 337.

Vice-Wächter.

Johann Klaus, wohnhaft Nr. 440.

Ignaz Weiblinger, wohnhaft Nr. 758.

Vorstadt Schaumburgergrund.

Grundrichter. Hr. Johann Christoph, Hausinhaber Nr. 15.

Grundgerichts = Schreiber. Hr. Pancraz Teutschmann, Hausinhaber Nr. 18.

Gemeinde = Rechnungsführer. Hr. Franz Novotny, Hausinhaber Nr. 61.

Grundgerichts = Beisitzer.

Hr. Georg Weichhart, Hausinhaber Nr. 75.

Hr. Bernhard Reischel, Hausinhaber Nr. 17.

Hr. Johann Gelinek, Hausinhaber Nr. 77.

Hr. Philipp Raisser, Hausinhaber Nr. 70.

Gemeinde = Ausschuss.

Hr. Joseph Rippel, Hausinhaber Nr. 88.

Hr. Andreas Böckenyi, Hausinhaber Nr. 74.

Hr. Johann Kunisch, Hausinhaber 4.

Hr. Heinrich Suchanek, Hausinhaber von Nr. 5 und 10.

Grundwächter. Franz Kreil, wohnhaft Nr. 49.

Vorstadt Hungenbrunn.

Grundrichter. Hr. Joseph Schödl, Hausinhaber Nr. 7.

Grundgerichts = Schreiber. Hr. Franz Stadler, zugleich Gerichtsschreiber der Gemeinde Wieden, auch daselbst wohnhaft Nr. 321.

Feuer = Commissär.

Hr. Leopold Schuh, Hausinhaber Nr. 9.

Grundgerichts-Beisitzer.

Hr. Anton Einzbauer, Hausinhaber Nr. 8.

Hr. Leopold Mayer, Hausinhaber Nr. 11.

Grundwächter. Joseph Geiblinger, wohnhaft Nr. 7.

Vorstadt Laurenzerggrund.

Grundrichter. Hr. Johann Hirschheider, Hausinhaber Nr. 14.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Vincenz Hummel, wohnhaft zu Nikolsdorf Nr. 36.

Grundgerichts-Beisitzer.

Hr. Johann Rößlerlein, Hausinhaber von Nr. 10 und 11.

Hr. Paul Bigler, Hausinhaber Nr. 12.

Grundwächter. Joseph Geiblinger, wohnhaft am Hangelbrunn Nr. 7.

Vorstadt Mähleinsdorf.

Grundrichter. Hr. Simon Beschel, Hausinhaber Nr. 87.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Lucas Forstner, wohnhaft Nr. 5.

Gemeinde-Versorger und Ausschusmann. Hr. Franz Zeilinger, Hausinhaber Nr. 78.

Grundgerichts-Beisitzer und Rechnungsführer. Hr. Leopold Bachner, Hausinhaber Nr. 81.

Grundgerichts-Beisitzer.

Hr. Johann Adam, Hausinhaber Nr. 105.

Hr. Adam Munner, Hausinhaber Nr. 103.

Johann Furchheimer, zugleich Feuer-Commissär und Hausinhaber Nr. 29.

Hr. Anton Dürr, Hausinhaber von Nr. 73 und 77.

Ortsschul-Ausschauer. Hr. Joseph Ebert, Hausinhaber Nr. 54.

Quartiermeister. Hr. Ewald Bing, Hausinhaber Nr. 41.

Gemeinde-Ausschuß.

Hr. Andreas Franz, Hausinhaber Nr. 10.

Hr. Johann Bacher, Hausinhaber Nr. 86.

Hr. Nicolaus Borner, Hausinhaber Nr. 100.

Hr. Franz Machts, Hausinhaber Nr. 102.

Hr. Joseph Mazeneder, Hausinhaber Nr. 117.

Hr. Ignaz Gießauf, Hausinhaber Nr. 93.

Grundwächter. Mathias Stein, wohnhaft Nr. 56.

Vorstadt Nikoltsdorf.

Grundrichter. Hr. Georg Weber, Hausinhaber von Nr. 7 und 43.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Vincenz Hummel, wohnhaft Nr. 36.

Grundgerichts-Beisitzer und Gemeindeversorger. Hr. Georg Winkler, Hausinhaber Nr. 20.

Grundgerichts-Beisitzer.

Hr. Joseph Reissenzahn, Hausinhaber von Nr. 31 und 32.

Hr. Franz Gottschöber, zugleich Feuer-Commissär, Quartiermeister und Vorspanns-Commissär, dann Hausinhaber Nr. 10.

Hr. Vincenz Böhm, Hausinhaber Nr. 17.

Gemeinde=Ausschuß.

Hr. Emanuel Weiß, Hausinhaber von Nr. 13 und 33.

Hr. Joseph Weissenberger, Hausinhaber Nr. 47.

Hr. Peter Stangl, Hausinhaber Nr. 48.

Hr. Vincenz Moser, Hausinhaber von Nr. 11 und 12.

Grundwachtmeister. Hr. Georg Flurschütz, Hausinhaber Nr. 41.

Grundwächter. Georg Herzing, wohnhaft Nr. 36.

Vorstadt Margarethen.

Grundrichter. Hr. Joseph Reber, Hausinhaber Nr. 54.

Grundgerichts = Schreiber. Hr. Joseph Krause, wohnhaft Nr. 7.

Gemeinde=Versorger. Hr. Peter Winkler, b. ä. R. und Hausinhaber Nr. 165.

Grundgerichts = Beisitzer, zugleich Feuer-Commissär, auch Quartiermeister. Hr. Leopold Thaler, b. ä. R. und Hausinhaber Nr. 88.

Grundgerichts = Beisitzer.

Hr. Candidus Müller, zugleich Cassier der k. k. Fintelhaus=Verlagselder, dann Hausinhaber Nr. 31.

Hr. Mathias Weißböck, d. ä. R. und Hausinhaber Nr. 2.

Hr. Laurenz Gänger, zugleich Ortschulaußseher und Hausinhaber Nr. 22.

Hr. Stephan Götz, Hausinhaber Nr. 49.

Hr. Gottfried Müller, zugleich Beleuchtungs-Inspector, dann Hausinhaber Nr. 3.

Grundwachtmeister.

Hr. Joseph Sailer, Hausinhaber Nr. 80.

Hr. Leopold Weiß, Hausinhaber Nr. 23.

Grundwächter.

Johann Kunz, wohnhaft Nr. 142.

Michael Arnold, wohnhaft Nr. 43.

Vorstadt Reimprechtsdorf.

Grundrichter. Hr. Johann Gullielmo, Hausinhaber Nr. 11.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Vincenz Hummel, wohnhaft in Nikolsdorf Nr. 36.

Grundgerichts-Beisitzer und Gemeinde-Versorger. Hr. Johann Greiner, Hausinhaber Nr. 17.

Grundwachtmeister und Grundgerichts-Beisitzer. Hr. Johann Rathnagel, Hausinhaber Nr. 23.

Grundwächter. Mathias Honyschmidt, wohnhaft Nr. 11.

Vorstadt Hundsturm.

Grundrichter. Hr. Paul Hertzer, k. k. Armenvater, d. ä. R., Rechnungspfleger und Hausinhaber von Nr. 99, 10, 114 und 156.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Joseph Michael Steiger, wohnhaft Nr. 110.

Grundgerichts-Beisitzer.

Hr. Friedrich Langsch, Hausinhaber Nr. 117.

Hr. Johann Steiner, Hausinhaber von Nr. 62 und 67.

Hr. Joseph Ullm, zugleich Gemeinde-Versorger und Hausinhaber von Nr. 107 und 115.

Hr. Michael Schweiger, Hausinhaber Nr. 64.

Gemeinde-Ausschuß.

Hr. Adam Ulmer, Hausinhaber Nr. 105.

Hr. Ignaz Schöfer, zugleich Militär-Bequartierungs- und Vorspanns-Commissär, dann Hausinhaber Nr. 85.

Hr. Joseph Fromeyer, Hausinhaber Nr. 118.

Hr. Joseph Bersem, Hausinhaber Nr. 96.

Feuer-Commissär. Hr. Joseph Casimir, Hausinhaber Nr. 16.

Grundwachtmeister. Hr. Franz Ruhn, Hausinhaber Nr. 59.

Grundwächter. Franz Maurer, wohnhaft
Nr. 112.

Laternenaufzün- und zugleich Aushülfs-
wächter.

Paul Reßler, wohnhaft Nr. 122.

Stephan Suchy, wohnhaft zu Reimprechtsdorf
Nr. 11.

Vorstadt Wieden.

Alte Wieden-Hauptstraße.

- 1 Das fürstlich Starhemberg'sche Freihaus.
- 2 — Wenzel Schrittwieser.
- 3}
4} Zur goldenen Sonne. — Ignaz Leibenfrost.
- 5 Zum Pelikan. — Ferdinand Krippel.
- 6 Zum goldenen Adler. — Anna Bartl und Johann Kaba.
- 7 Zu den vier Jahreszeiten. — Maria Braun.
- 8 Zum goldenen Bären. — Franz Neubauer.
- 9 — Katharina Moser.
- 10 — Michael Schäfer.
- 11 Zum goldenen Kreuz. — Franz Franz.
- 12 Zum rothen Köpfel. — Benedict Schludermann.
- 13}
14} Zur Kohlkreunze. — Die Treitel'schen Erben.
- 15 Zum grünen Kranz. — Vincenz Heller.
- 16 Zum goldenen Pflug. — Mathias Schimak.
- 17 — Ignaz Buchwein.
- 18 — Georg Berner.
- 19 — Eleonora v. Mantory.
- 20 — Franz Thomas.
- 21 Zu den drei goldenen Kronen. — Franziska Kautsch.

22 Das Schmidt'sche Stifthaus.

23 Zur rothen Ente. — Leopold Hauer.

24 Zum goldenen Lamm. — Johann Freiherr v. Pasqualati.

25 — Caspar Schmidt.

26 Zum goldenen Dhsen. — Anton Diettmann.

Am Glacis.

27 Zum goldenen Lamm. — Johann Freiherr v. Pasqualati.

28 Das k. k. politechnische Institut.

Carls-Gasse.

29 — Mathias Holl.

30 — Adam Degl.

31 — Christoph Grollmann.

32 — Anton Mittrenga.

33 — Ferdinand Schuh.

34 — Georg Bocker.

35 Zum Kaiser Joseph. — Eugenius Pichler.

Allee-Gasse.

36 — Jacob Bertsche.

Panigel-Gasse.

37 — Johanna Dbst.

38 — Franz Mazocato.

39 Der Gemeinde Wieden gehörig.

40 — Josepha Coulon.

41 — Franz Thomas.

42 — Joseph Plachetsky.

- 43 — Jacob Schauer.
 44 Zum heiligen Florian. — Eleonora Kornhäuser.
 45 Zum grünen Baum. — Elisabeth Wiedmann.
 46 Zum goldenen Sieb. — Michael Mayer.
 47 — Johann Ortner.
 48 Zum rothen Apfel. — Rosalia Rippel.
 49 — Carolina Klaus.
 50 — Megidius Klanninger.
 51 — Joseph Plager.
 52 — Joseph Räckel.
 53 — Anton Langhammer.
 54 Zum braunen Hirschen. — Joseph Reichel.

Allee-Gasse.

- 55 — Franz Gruber.
 56 — Johann Joseph Geist.
 57 — Johann Georg Danninger.
 58 — Johann Drexler.
 59 — Christoph Sanger.
 60 — Eduard Wenderoth.
 61 — Johanna v. Dickmann.
 62 — Mathias Weß.

Taubstummen-Gasse.

- 63 — Joseph Schmölterl.
 64 — Johann Hüttner.

Allee-Gasse.

- 65 — Leopold Pölt v. Pöltenberg.
 66 — Franz Graf.

- 67 Das Waschhaus, zur k. k. Theresianischen
Ritter-Akademie gehörig.
- 68 — Georg Johann Haslinger.
- 69 — Barbara Angeli.
- 70 — Adolf Bäuerle.
- 71 — Franz Feiler.
- 72 — Theresia Steinbach.
- 73 — Franz Ehrenberger.
- 74 — Johann Kühn.
- 75 — Anna Neuhauser.
- 76 — Juliana Weisshappel.

Wohlleben=Gasse.

- 77 } — Johann Sackesch.
- 78 }
- 79 — Joseph Harmer.
- 80 — Carl Lander.
- 81 — Joseph Untersteiner.
- 82 — Katharina Sigrist.
- 83 }
- 84 } — Gräfin v. Palffy.
- 85 }
- 86 }
- 87 — Franz und Alois Prantner.
- 88 — Theresia Vogel.
- 89 — Vincenz Sturm.
- 90 — Joseph und Theresia Thene.

Allee=Gasse.

- 91 Zu den zwei Schimmeln. — Marcus Wolf.
- 92 — Johanna Obst.

- 93 — Wilhelm Peschen.
 94 — Thomas Edler v. Capellini.
 95 — Barbara Freiin v. Bechard.
 96 — Franz Vogl.
 97 — Anton Schmidt.
 98 }
 99 } Der Pfarrhof und das Stifthaus.

Pfarrkirche.
 zum heil. Carl von Boromä.

Am Glacis.

- 100 — Ferdinand Fruhwirth.
 101 — Aloisia Gemeiner.
 102 — Conrad Graf.
 103 — Anna Hofmann.

Heu-Gasse.

- 104 — Michael Hofer.
 105 — Joseph und Magdalena Müller.
 106 — Anna Katharina Singer.
 107 }
 108 } — Gräfin v. Palffy.
 109 — Wenzel Ritter v. Sallaba.
 110 — Martin Bayer.
 111 Das Wäschhaus und der Küchengarten
 Sr. Durchl. Fürsten v. Schwarzenberg.
 112 Zum Sultan. — Maria Anna Plenker.
 113 — Franz Kretlinger.
 114 — Barbara Buchfelder und Ursula Streiß.
 115 }
 116 } — Bartholomäus Schmidt.

- 117 — Die Herzischen Erben.
 118 — Anton Hameter.
 119 — Katharina Bach.
 120 — David Löw.
 121 — Michael H. Weifersheim.
 122 — Anna Vogl und Friedrich Zippel.
 123 — Joseph Marquart.

Sack-Gasse.

- 124 — Wilhelm August Gosmar.
 125 — Die Steinhäuser'schen Erben.

Heu-Gasse.

- 126)
 127) — Wilhelm August Gosmar.
 128)

Feld-Gasse.

- 129 — Philipp Ritter v. Holger.
 130 — Jacob Heinz.
 131 — Jacob Höfelmayer.
 132 — Nicolaus Ditterich.

Heu-Gasse.

(An der Sandgestätte.)

- 133 Zum Sonnenaufgang. — Carl Ludwig Costenoble.
 134 Baupläße *).
 135
 136
 137
 138

*) Alle diejenigen Nro., wo die Herren Hausinhaber nicht beigelegt wurden, sind noch Baupläße.

139 — Joseph Bonet de Bayard.

140

141

142

143

144

145

146

147

Weyringer-Gasse.

148

149

150

151

Louisen-Gasse.

152

153

154

155

Antons-Gasse.

156

157

158

159

160 — Anton Bartel.

Louisen-Gasse.

161

162

163

Carolinen-Gasse.

164 — Johann Rapsky.

165

166

167 — Franz Fröhlich.

168 — Peter Freund.

Ferdinands-Gasse.

169 — Christian Schmid.

170 — Carl Schneider.

171

172

173

Louisen-Gasse.

174 — Johann Weber.

175 — Jacob Witschka.

176 — Jacob Heinz.

177

178

179

180

181

182

183 — Anton Jacob.

184

185 — Theresia Zug.

186 — Joseph Lang.

187

188

189

190

Weyringer-Gasse.

191

192

Sophien=Gasse.

193
194
195
196

Anna=Gasse.

197 — Vincenz Auer.
198 — Joseph Eckhart.
199 — Peter Freund.
200

Carolinen=Gasse.

201
202
203
204
205

Sophien=Gasse.

206
207
208
209

Feld=Gasse.

210
211
212
213
214

— Joseph Haupt.
— Jacob Oberhofer.

215 — Joseph Schmöllert.
216 — Mathias Strubecker und Joseph Poluber.

Sandgestätte.

217
218
219

220		
221		
222		201
223		201
224	— Vincenz Apfel.	201
225	— Katharina Wifchofsky.	201
226	— Johann Kuhlmeier.	201
227	— Laurenz Schönn.	201
228		201
329		201
230		202
231		
232		
233		108
234		202
235		202
236		202
237		202
238		
239		202
240		202

Weyringer = Gasse.

241	— Joseph Salscho.	202
242		202
243		202
244		202

Anton's = Gasse.

245	— Joseph Birnbaum.	202
246		202
247	— Philipp Gastriger.	202
248		202
249		202
250	— Joseph Hoppi.	202
251	— Laurenz Stubenvoll.	202

Carolinen-Gasse.

- 252 }
 253 } — Georg Kawißer.
 254
 255
 256

Ferdinands-Gasse.

- 257
 258
 259

Antons-Gasse.

- 260 — Carl Baron.

Feld-Gasse.

- 261 — Carl Hoffmann.
 262 — Johann Forcher.
 263
 264 — Anton Grün.
 265 — Ernest Gisl.
 266
 267 }
 268 } — Theresia Steiner.
 269
 270
 271
 272 — Franz Dreßler.

Carolinen-Gasse.

- 273 — Johann Schmarba.
 274 — Joseph Haspreitter.

Anton's-Gasse.

- 275 — Rosina Holzer.
 276 — Jacob Heinz.
 277
 278
 279
 280 — Joseph Weininger.

Favoriten-Straße.

- 281)
 282 } Das k. k. Linien-Amts-Gebäude.
 283 }
 284)
 285 Zu den zwei Schimmeln. — Georg Schwenk.

Weyringer-Gasse.

- 286 — Joseph Meid.
 287 Zum Bienenkorb. — Georg Böw.

Favoriten-Straße.

- 288 — Joseph Schulz.
 289 — Thomas Striegl.
 290 — Balthasar Fröhlich.
 291 — Sebastian Feuerbach.
 292 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Jacob Hoare.
 293 — Vincenz Pasingger.
 294)
 295 } Zum Ritter St. Georg. — Bernhard v. Walter.
 296)
 297 — Johann Bösel.
 298 — Ignaz Schaller.

- 299 — Carl Schmidberger.
 300 Zum blauen Pelikan. — Anton Walter.
 301 Die k. k. Eisgrube.
 302 — Johann Danhauser.
 303 } Die k. k. Fuhrwesens-Kaserne.
 304 }
 305 Die k. k. Fuhrwesens-Kanzlei.
 306 Die k. k. Theresianische Ritter-Akademie.
 307 Zum Kleeblatt. — Lucas Pototschny.
 308 — August Graf v. Huzzenzensky.
 309 — Carl Reinholdt.
 310 — Peter Zwiauer.
 311 — Franz Badstuber.
 312 Zu Emmaus. — Theresia Lindner.
 313 Das k. k. Taubstummen-Institut.
 314 — Anton Bösel.
 315 — Johann Graf.
 316 Sr. Durchlaucht Ferdinand Prinz von Sachsen-
 Coburg.
 317 } Die k. k. Artillerie-Gußhaus-Kaserne.
 318 }
 319 — Andreas Falkenberger.
 320 — Gerhart Carl Brants.
 321 — Alexander Graf v. Rakó.
 322 — Matthäus Fessel.

Gemeinde-Gasse.

- 323 Zum weißen Schwan. — Jacob Hochmuth.
 324 — Josepha Escher.
 325 — Philipp Benzöttly.
 326 — Franz Riedl.

327 Zur Flora. — Anton Wurfinger.

328 — Georg Weninger.

329 — Anton Barzal.

Neumann-Gasse.

330 — Johann Haller.

331 — Andreas Stöck und Rosina Holzer.

Platz-Gasse.

332 — Johann Brandt.

Neumann-Gasse.

333 — Gerhart Carl Brauts.

Kirchenplatz.

334 — Michael Wieser.

Pfarrkirche

zu den heil. Schutzengeln

(auch bei den P. P. Paulanern genannt).

335 Der Pfarrhof.

336 — Eigmund und Anton Steiner.

337 Das Gemeindehaus der Vorstadt Wieden.

338 — Josepha Stadler.

Alte Wieden-Hauptstraße.

339 — Ignaz Schwindler.

340 — Johann Rosenitsch.

Platz-Gasse.

341 — Johann Hagen.

342 — Cajetan Selch.

343 — Joseph Schabinger und Joseph Gespar.

344 — Anna Inozenz.

Alte Wieden-Hauptstraße.

- 345 — Die Augenstein'schen Erben.
- 346 — Johann Haller.
- 347 — Joseph Lang.
- 348 — Joseph Fehr.

Schlüssel-Gasse.

- 349 — Johann Friedrich Rugler.
- 350 — Adam Fink.
- 351 — Theresia Pamp.
- 352 — Georg Eibel.

Alte Wieden-Hauptstraße.

- 353 — Aloisia Pesanenti.
- 354 Zum goldenen Schlüssel. — Johann Löw.
- 355 — Andreas Ritter.
- 356 — Joseph Groo.
- 357 — Joseph Winter und Mathias Kerschbauer.
- 358 — Georg Dürbeck.

Maierhof-Gasse.

- 359 Zum kleinen Maierhof. — Johann Reppelmüller.
- 360 — Maria Theresia Bachers.
- 361 — Joseph Sauß.
- 362 — Friedrich Müller.
- 363 — Johann Ferko.
- 364 — Franz Embel.
- 365 — Peter Trauschelle.
- 366 — Rosina Holzer.

Karoly-Gasse.

(Auch neue Schaumburgergasse.)

367 — Joseph Dörner.

368 } — Arnold Lejeune.

369 }

370 }

371 } — Alexander Daumas.

372 }

Schaumburger-Gasse.

373 — Alexander Daumas.

374 — Joseph Biedermann.

375 }

376 } — Thadäus Haßmann.

377 — Wilhelm Kneber.

378 — Alexius Leschanzky.

Alte Wieden-Hauptstraße.

379 — Anna Rosig.

380 — Freiherr v. Geymüller.

381 — Johann Furlinger.

Trappel-Gasse.

382 — Anton Fels.

383 — Franz Wafhuber.

384 — Franz Anorr.

385 — Franziska Trost.

Blechernes-Thurmfeld.

386 — Joseph Nowotny.

387 — Theresia Lehner.

388)

389) — Joseph Eager.

390)

Blecherne-Thurmfeld-Gasse.

391 — Joseph Cajetan Schödl.

392 — Anton Schulz.

393 — Franz Nagl.

Blechernes-Thurmfeld.

394 — Franz Hampel.

Trappel-Gasse.

395 — Franz Hampel.

396)

397) — Michael Müllner.

398 Der Trappelhof. — Joseph Schäfer.

399 — Johann Wöfl.

Alte Wieden-Hauptstraße.

400 — Jacob Greibert.

401 Zum blechernen Thurm. — Ferdinand Striebl.

402 Zum rothen Kreuz. — Carl Schulz.

403 Zum Marksteine. — Christian Gugl.

404 — Theresia Pipper.

Hartmanns-Gasse.

405 — Ferdinand Striebl.

406)

407) — Johann Georg Hartmann.

- 408 — Moriz Graf v. Sichnowsky.
 409 — Elisabeth Nowotny.
 410 — Johann Eiler.
 411 — Johann Georg Hartmann.

Mittersteig.

- 412 — Anna Helbling.
 413 — Andreas Schuppanzig v. Frankenhach.

Hartmanns-Gasse.

- 414 — Johann Schabinger.
 415 — Victor Schaffer.
 416 — Johann Georg Hartmann.
 417 — Peter Kosler.
 418 — Matthäus Feldmüller.
 419 — Adolph Baron v. Troshny.
 420 — Thomas Rhamensky.
 421 — Johann Georg Hartmann.

Alte Bieden-Hauptstraße.

- 422 — Johann Georg Hartmann.

Piaristen-Gasse.

- 423 — Heinrich Ritter v. Straßner.
 424 — Mathias Röbler.
 425 — Andreas Alöfl.
 426 — Joseph Ulrich.
 427 — Lucas Becht.
 428 — Alois Hänisch.
 429 — Adam Bornschlögl.
 430 — Carl Baron v. Masinet.
 431 — Franz Simburg.

432 Das Piaristen=Zinshaus.

433 Das Piaristen=Kloster.

Alte Wieden=Hauptstraße.

Kirche

zur heiligen Thekla.

434 Das Piaristen=Kloster.

435 — Joseph Schoß.

436 Zum goldenen Hirschen. — Joseph Gast.

437 — Anna Eiser.

438 — Carl Camilla.

439 Zu den drei Lerchen. — Heinrich Knehl.

440 Zum weißen Hahn. — Anna Wandrasch.

441 — Ignaz Scherrer.

442 — Joseph Greis.

Klagbaum=Gasse.

443 — Joseph Muckenthaler.

444 — Jacob Hummel.

Alte Wieden=Hauptstraße.

445 — Leopold Koch.

446 — Georg Deininger.

447 — Carl Freiherr v. Geussau.

448 — Anton Pichler.

449 — Michael Knappe.

450 — Georg Huber.

451 — Georg Fleischmann.

Fleischmanns=Gasse.

452 }
453 } — Franz Haydt.

- 454 — Michael Keilinger.
 455 — Joseph Hegerle.
 456 — Michael Keilinger.
 457 — Franz Körbler.
 458 — Anna Groß.

Alte Wieden-Hauptstraße.

- 459 — Caspar Reif.
 460 Zum grünen Baum. — Johann Georg Precht.
 461 Zum Ritter St. Georg. — Theresia Schmidt.
 462 Zur goldenen Kugel. — Stephan Steiger.
 463 Zum General Loudon. — Joseph Buchwein.
 464 Zu den zwei goldenen Löwen. — Die Diry'schen Erben.
 465 — Katharina Laurent.
 466 Zum silbernen Löwen. — Franz Freiherr v. Werner.
 467 — Michael Börner.
 468 — Michael Berkowitsch.
 469 Zur weißen Rose. — Die Hammerschmidt'schen Erben.
 470 — Die Graßl'schen Erben.
 471 — Franz Thomas.

Obere Schleifmühl-Gasse.

- 472 — Maria Mayer.
 473 Zum blauen Wolfe. — Theresia Egert.
 474 — Franziska Kautsch.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 475 Zum heil. Paulus. — Aloisia Schranzhöfer.

- 476 — Johann Beians.
 477 Zum ägyptischen Joseph. — Lambert Reidl.
 478 Zu den sechs Schimmeln. — Joseph Bürger.
 479 — Joseph Leange.
 480 Zum englischen Gruß. — Ignaz Eipp.
 481 Zum blauen Karpfen. — Magdalena Bartl.
 482 Zum König von Ungarn — Leopold Höbert.
 483 Zur Festung Belgrad. — Friedrich Simon.
 484 Zum Frauenbild. — Joseph Bürger.

Waag-Gasse.

- 485 — Franz Kav. Brabée.
 486 — Alois Maillinger.
 487 — Franz Winkler.

Anker-Gasse.

- 488 — Franz Dewelack und Anton Neubauer.

Waag-Gasse.

- 489 Zur goldenen Waage. — Caspar Renner.
 490 Zum goldenen Gewichte. — Joseph Anton Mittich.
 491 Zur Fortuna. — Joseph Heinrich Hennig.

Preß-Gasse.

- 492 — Wenzel Jenner.
 493 — Anna Reich.
 494 Zur Stadt Wien. — Joseph Schwarz.
 495 Zu den zwei Nelkern. — Franz Schuster.
 496 — Anna Prinz.

Anker-Gasse.

- 497 — Leopold Schüller.

498 — Johann Franz.

499 Zum Helm. — Johann Helmer.

500 Zum römischen Kaiser. — Theresia Waldheim.

Waag-Gasse.

501 — Carl und Anton Hartmann.

Anker-Gasse.

502 } — Die Meißl'schen Erben.
503 }

Hechten-Gasse.

504 — Barbara Fuchs.

505 — Martin Wirth.

506 — Joseph Socher.

507 — Franziska Mazeneder.

Anker-Gasse.

508 Zum blauen Anker. — Joseph Glanz.

509 — Anton Rößler.

510 — Thomas Sechemeyer.

511 Zum Mohren. — Barbara Hofschnick.

512 Zur Maria Hilf. — Mathias Heß.

513 — Martin Braun.

514 — Anna Ruwald.

Preß-Gasse.

515 — Franz Gaudner.

516 Zum heil. Joseph. — Johann Gottfried Monz.

517 — Joseph Schulz.

518 Zu den zwei Reitern. — Georg Carl.

- 519 Zur Maria Taserl. — Georg Königsberger.
 520 Zur böhmischen Krone. — Josepha Maringer.
 521 — Anton Röhricht.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 522 Zur goldenen Presse. — Anton Röhricht.
 523 — Benedict Damböck.

Salvator-Gasse.

- 524 } — Benedict Damböck.
 525 }
 526 — Die Hohl'schen Erben.
 527 Zur schönen Laterne. — Josepha Hochenauer.
 528 — Mathias Reibensrost.
 529 Zur heiligen Anna. — Martin Braun.
 530 Zum schönen Ungar. — Theresia Rößler.
 531 — Joseph Schmidt.
 532 Zum heiligen Leopold. — Johann Spangel.
 533 — Johann Basse.
 534 Zur goldenen Uhr. — Joseph Hornung.
 535 Zum König David. — Joseph Mudrach.
 536 — Rosa Weigand.
 537 Zum heiligen Florian. — Joseph Göß.
 538 — Anna Staudenraus.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 539 — Die Schneider'schen Erben.
 540 Zum schwarzen Mohren. — Anton Eisthuber.
 541 Zum Ritter. — Mathias Lehrner.

Große Neu-Gasse.

- 542 Zum grünen Dach. — Stephan Petermann.
 543 Zum grünen Thor. — Eduard Nabelbauer und
 Mathias Packer.
 544 Zu den drei Sternen. — Georg Klein.
 545 — Georg Höfflinger.
 546 Zu den drei Engeln. — Egidius Philipp.
 547 — Freiherr von Seymüller.
 548 — Vincenz Mosing.
 549 Zum Rosenkranz. — Georg Wundergruber.
 550 — Joseph Breinhelder.
 551 — Franz Sandl.
 552 — Anna Reich.
 553 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Adam Jacob.
 554 Zum schwarzen Elephanten. — Theresia Bertr.
 555 Zum blauen Hirschen. — Jacob Karentsch.
 556 Zum weißen Schwan. — Christoph Schedel.
 557 — Joseph Ritter v. Ehrenburg.
 558 — Ignaz Weisgrau.
 559 Zum Delberg. — Joseph Lang.
 560 Zur Maria Rath. — Jacob Lang.
 561 Zum heiligen Rochus. — Theresia Brucker.
 562 Beim Röhl. — Anna Reich.
 563 — Johann Ullmer.
 564 Zum goldenen Osterlamm. — Anton Pazzner.
 565 Zur Stadt Manheim. — Martin Scherle.

Ritter-Gasse.

- 566 — Martin Scherle.
 567 — Barbara v. Kühnel.

- 568 — Theresia Castelly.
 569 — Joseph Scheck.
 570 — Regidius Unsin.
 571 — Georg Heinrich Hoch.

Große Neu-Gasse.

- 572 Zur Maria Taserl. — Michael Lang.

Kapauner-Gasse.

- 573 Zu den sieben Sternen. — Carl Mandl.
 574 — Michael Schuh.
 575 Zur Stadt Bamberg. — Georg Graf.

Große Neu-Gasse.

- 576 Zu den drei Hacken. — Michael Schellshorn.
 577 Zum rothen Hahn. — Ludwig Mottä.
 578 Zum Annaberg. — Katharina Sandl.
 579 — Leonhard Pflieger.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 580 Zur Maria Krönung. — Michael und Magdalena
 Walter.
 581 — Johann Quaisant.

Kleine Neu-Gasse.

- 582 — Martin Guth.
 583 — Franz Scolaut.
 584 Zum Bergknappen. — Nicolaus Bayer.
 585 Zum Fruchtbaum. — Christina Preiß.
 586 Zum Ring. — Johann Burger.

587 — Theresia Castelly.

588 Zur neuen Welt. — Johann Langenbacher.

Schlößel-Gasse.

589 — Friedrich Edler v. Leyber.

590 — Peter Gianicelli.

591 — Joseph Lamprecht.

592 — Alois Voglhuber.

593 — Johann Bauer.

594 — Eleonore Boje.

595 — Anna Wandrasch.

596 — Joseph Schober.

597 — Johann Ruschitzka.

598 — Nicolaus Konzal.

599 — August König.

Mittersteig.

600 — Conrad Reschauer.

601 — Stephan Bezarecki.

Lamprechts-Grund.

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

Die k. k. priv. Actien-Gesellschaft Phorus.

- 614 }
 615 } Die k. k. priv. Actien-Gesellschaft Phorus.
 616 }

Mittersteig.

- 617 — Johann Hummel.
 618 — Johann Steinmeyer.
 619 — Caspar Schmidt.
 620 — Martin Berger.
 621 — Ignaz Echner.
 622 — Michael Wagner.
 623 Zum goldenen Hirschen. — Carolina Kumpfhofer.
 624 — Valentin Dieß.
 625 — Leopoldbacher.
 626 — Joseph Pollack.
 627 — Johann Ernst.

Kleine Neu-Gasse.

- 628 — Joseph Echner.
 629 Zum goldenen Schlüssel. — Anna Wächter.
 630 Zum guten Hirten. — Magdalena Gesser.
 631 Zum goldenen Löwen. — Vincenz Pasingger.
 632 Zur Maria Treue. — Theresia Weiß.
 633 Zur großen Beten. — Joseph Rothmayer.
 634 — Gottlieb Wessel und Regina Bauer.
 635 — Anton Edelhofer.
 636 Zur Stadt Bethlehem. — Regina Pulvermüller.
 637 Zum Auge Gottes. — Dominik Klaus.
 638 Zum weißen Berg. — Lora Schmidt.
 639 — Joseph Ederer und Georg Schilling.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 640 Zur goldenen Taube. — Georg Haufner.
 641 — Georg Seibert.

Kron-Gasse.

- 642 Zur ungarischen Krone. — Anton Heidmann.
 643 — Georg Salzer.
 644 — Johann Bernklau.
 645 — Johann Hofmann.
 646 — Anton Zimmerl.
 647 — Franz Zimmerl.
 648 — Johann Schabat.
 649 — Georg Wächter.
 650 — Anton Holley.
 651 — Andreas Eiser.
 652 — Franz Graf.
 653 — Georg Spitzer.
 654 — Franz Oftermann.
 655 — Ferdinand Mayh.
 656 — Friedrich Siebert h.
 657 — Simon Sohn.
 658 — Joseph Keppelhofer.
 659 — Franz Hemmerich.
 660 — Sebastian Knerzer.
 661 — Anton Heidmann.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 662 Zu den zwei goldenen Tauben. — Rosa Johannes.
 663 — Mathias Eipp.

Straußen-Gasse.

664 — Heinrich Gänger.

665 } — Laurenz Schlanderer.

666 }

Neue Wieden-Hauptstraße.

667 Zum goldenen Straußen. — Mathias Remetner.

Siegelofen-Gasse.

668 — Joseph Reich.

669 — Joseph Sager.

670 — Agnes Egger und Ludwig Ponsa.

671 — Anna Lechner.

672 Zur heiligen Dreifaltigkeit. — Georg Mackel.

673 — Michael Schlichtinger.

674 — Wenzel Malek.

675 Zum guten Hirten. — Anton Macha.

676 Zum rothen Apfel. — Georg Mackel.

677 — Peter Knoth.

678 Zum Finken. — Die Trutter'schen Erben.

679 — Florian Körnig.

680 — Sebastian Zimmer.

681 — Johann Prinz.

682 — Franz Dehlerer.

683 Die Schönbach'schen Erben und Joseph Haslach.

684 — Leonhard Achhammer.

685 — Joseph Tromayer.

686 — Mathias Huber.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 687 Zum goldenen Wallfisch. — Franz Bertagnoly.
 688 Zum heiligen Rochus. — Sebastian Antoniutti.
 689 — Anna Maria von Kemperlein.
 690 Zum goldenen ABC. — Johann Hellerparth.
 691 — Elisabeth Kraus.
 692 — Johann Dachler.
 693 — Joseph Zappe.
 694 — Joseph Stammer.
 695 — Elisabeth Knapp.
 696 — Johann Desso.
 697 — Joseph Wiskoczill.
 698 — Joseph Martin.
 699 Zum goldenen Zepter. — Michael Eufchner.
 700 — Josepha Reßler.

Franzens-Gasse.

- 701 — Johann Hofmann.
 702 — Joseph Brockmann.
 703 } — Philipp Heinrich Werthmüller v. Ellg.
 704 }
 705 — Franz Erdbödy.
 706 } — Philipp Heinrich Werthmüller v. Ellg.
 707 }
 708 — Michael Mathey.
 709 — Philipp Heinrich Werthmüller v. Ellg.
 710 — Franz Gärtner.

Neue Wieden-Hauptstraße.

711 Zum rothen Krebsen. — August Herwig.

712 — Anna Zailinger.

Lumperts-Gasse.

713 — Rosina Holzer.

714 — Theresia Ertl.

715 — Joseph Angst.

Neue Wieden-Hauptstraße.

716 — Theresia Pilhal.

717 — Anton Schöller.

718 — Katharina und Josepha Wögnner.

719 — Simon Gora.

720 — Franz Thomas.

Lange-Gasse.

721 Zum Regal. — Der Fürst-Erzbischöfliche
Meyerhof.722 } Zur silbernen Kugel. — Magdalena Hanke.
723 }

724 Zum grünen Jäger. — Ferdinand Seis.

725 Zum grünen Kranz. — Joseph Rossmüller.

726 — Philipp Jacob Riotte.

727 — Franz Schöller.

728 — Michael Pauli.

729 — Die Uebermasser'schen Erben.

Wildemann-Gasse.

730 Zum wilden Mann. — Ignaz Rappner.

- 731 — Franziska Schöner.
 732 Zur heiligen Anna. — Die Ringfeld'schen Erben.
 733 Zum Blumenstock. — Johann Georg Schmid.

Lange-Gasse.

- 734 — Franz Leutgeb.
 735 — Melchior May.
 736 — Anton Huber.
 737 — Heinrich Grob.
 738 — Joseph Leutscher.
 739 — Leopold Ferby.
 740 — Franz Bosch.
 741 — Carl Graf Berchtold.
 742 — Franz Paul Hauß.
 743 — Ferdinand Schrott.
 744 — Carl Steiner.
 745 Zur Heumühle. — Die Fürst = Erzbischöfliche
 Mühle.
 746 — Adam Schuller.
 747 Zum grünen Paperl. — Wenzel Schwingelbauer
 und Anton Storch.
 748 } — Adam Schuller.
 749 }

Schiff-Gasse.

- 750 Zum goldenen Schiff. — Anna Rigatt.
 751 — Romandus Mayer.
 752 — Ignaz Heydt.
 753 — Theresia Savonith.
 754 — Johann Masarei.
 755 — Stephan Terret.
 756 — Carl Heidrich.

- 757 — Adam Wüllny.
 758 Zur Flucht nach Egypten. — Wolfgang Grüner.
 759 — Johann Lehmann.
 760 — Johann Kirnig.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 761 — Paul Herndl.
 762 Zum goldenen Wagen. — Joseph Moser.
 763 — Michael Weichenberger.
 764 — Friedrich Süß.
 765 Zum Abendmahl. — Wenzel Schwarz.
 766 — Mathias Hummel.
 767 — Die Deimler'schen Erben.
 768 Zum Krapsen. — Franz Beziczka.
 769 Zu Adam und Eva. — Johanna Fink.
 770 Zur Maria Empfängniß. — Clara Lechle.
 771 Zu den drei Lausern. — Franz Klein.
 772 Zum Schutzengel. — Michael Winkler.

Obere Schleifmühl-Gasse.

- 773 — Rosalia Mayer.
 774 — Adam Schuller.

Adler-Gasse.

- 775 — Joseph Ettenreich.
 776 Zur Maria Hilf. — Anton Uhl.
 777 — Michael Schuyer.
 778 — Johann Knoll.
 779 — Magdalena Eaa.

Untere Schleismühl-Gasse.

- 780 Zum goldenen Fasel. — Michael Wallig.
 781 — Michael Gruber.
 782 — Die Kropf'schen Erben.
 783 — Carl v. Sales.
 784 — Sebastian Boldrini.
 785 — Simon Cora.
 786 — Georg Reinhart.

Mühlbach-Gasse.

- 787 — Joseph Hübsch.
 788 — Gottfried Vogner.
 789 — Georg Schöberl.

Wien-Straße.

- 790 Die neue Bärenmühle. — Anna Burger.
 791 Zum schwarzen Bären. — Franz Jäger.
 792 — Andreas Schafraath.
 793 — Leopold Reinhart.
 794 — Die Fusser'schen Erben.
 795 — Joseph Schranzhofer.
 796 — Barbara Sirch.
 797 — Baron v. Weglar.
 798 — Anton Heidmann.

Untere Schleismühl-Gasse.

- 799 — Joseph Hübsch.
 800 — Jeremias Vermann.

In der Schleismühle.

- 801 Den Kerber'schen Erben.

802 — Leopold Chimani.

803 — Die Holli'schen Erben.

Wien= Straße.

804 }
805 } — Jacob Löw.
806 }

807 } Zum Gansel. — Jacob Högl er und Theresia
808 } P i p p e r.
809 }

810 — Philipp Alois Handt.

811 — Franz Säger.

Heumühl= Gasse.

812 — Joseph Lager.

813 — Anna von Haykul.

814 — Franz Markert.

815 — Heinrich Bohner.

Wien= Straße.

816 — Paul Enginger.

817 — Joseph Winter.

Lumperts= Gasse.

(Auch Kettenbrückengasse genannt.)

818 — Carl Ludwig Costenoble.

819 — Joseph Nögl.

820 — Carl Schmidt.

821 — Joseph Böhm.

822 — Franz Behetner.

823 — Joseph Blaschke.

- 824 — Joseph Marschas.
 825 — Martin Minich.
 826 — Peter Weichenberger.
 827 — Friedrich Neck.
 828 — Carl Köppen.
 829 — Martin Roth.
 830 — Friedrich Sträußle.
 831 — Joseph Allee.

Leopolds-Gasse.

- 832 — Johann Hest.
 833 — Georg Mansmann.
 834 — Joseph Toskano.
 835 — Eduard Steinle.
 836 — Johann Gempferle.
 837 — Pauline Dieß.
 838 — Philipp Schmidt.
 839 — Anna Wolf.
 840 Zur heiligen Dreifaltigkeit. — Maria Hollup.
 841 — Joseph Toskano.
 842 — David Moriz.
 843 — Theresia Sautter.
 844 — Martin Otto.
 845 — Franz Neuwald.

Wien-Strasse.

- 846 — Anton Fries.
 847 — Georg Freytag.

Wehr-Gasse.

- 848 — Anna Schönhart.

- 849 — Georg Freitag.
 850 — Franz Löwel.
 851 — Anna Hufnagel.
 852 — Joseph Schiedt.
 853 — Leopold Maurer.
 854 — Mathias Feldmüller.
 855 — Wilhelmine Obersteiner.
 856 — Georg Mayer.
 857 — Carl Tobus.
 858 — Joseph Schandel.
 859 — Alois Bromberger.
 860 } — Die Leiß'schen Erben.
 861 }

Wien= Straße.

- 862 Zum schönen Garten. — Johann Hannesmann.
 863 Nach Emmaus. — Johann Graber.
 864 Zum goldenen Hirschen. — Agnes Haberl.
 865 Zu den drei Artischoken. — Sebastian Gall.
 866 } — Andreas Lang.
 867 }
 868 — Magdalena Berger.
 869 Zur Johannes= Zunge. — Ludwig Rucziska.
 870 — Elisabeth Floßmann.
 871 Zu den drei Rittern. — Katharina Prankl.
 872 Zum Ritter St. Georg. — Adalbert Prenner.
 873 Zur heiligen Dreifaltigkeit. — Philipp Hofmann.
 874 Zum schönen Bauer. — Franz Czihal.
 875 — Conrad Meißner.
 876 Zum Sonntagsberg. — Georg Graß.
 877 Zum Annaberg. — Carl Bosch.

- 878 Zum Schlüssel. — Franz W a s s h u b e r. — 812
 879 Zum Kirschbaum. — Theresia M a s a r e n. — 828
 880 Zum Hasel. — Joseph v. H e i m e r l. — 138
 881 Zum heiligen Johann. — Peter K r ä n z e r. — 372
 882 — Anna P u k. — 528
 883 — Magdalena G l a s e r. Neben Nr. 868. — 458

W a a g = G a s s e.

- 884 — Wilhelm M u r m a n n. — 752

A l l e e = G a s s e.

- 885 — Barbara A n g e l i. Neben Nr. 69. — 108

F e l d = G a s s e.

- 886 — Joseph F a n g. — 828
 887 — Franz F r ö h l i c h. Zwischen Nr. 888 und 889. — 832

H e u = G a s s e.

- 888 — Franz F r ö h l i c h. — 832
 889 — Joseph S c h m ö l l e r l. — 832

Vorstadt Schaumburgergrund.

Schaumburger-Gasse.

- 1) —
- 2) — Anna Harestleben.
- 3) —
- 4 — Johann Kunisch.
- 5 — Heinrich Suchanek.
- 6 — Friedrich Müller und Franziska Gerold.
- 7 — Peter Gianicelli.
- 8 — Anna Fur.
- 9 — Jacob Simler.
- 10 — Heinrich Suchanek.
- 11 Zum Fuchsen. — Theresia v. Roselsky.
- 12) —
- 13) — Johann Graf v. Reglevich.

Mittel-Gasse.

- 14 — Johann Graf v. Reglevich.

Feld-Gasse.

- 15 Zum großen Christoph. — Johann Christoph.
- 16 — Jacob Bollinger.
- 17 — Bernhard Reischl.
- 18 — Franziska Manhart.

- 19 — Heinrich Drion.
 20 — Die Birringet'schen Erben.
 21 — Anton Dorfinger.
 22 }
 23 } — Heinrich Drion.
 23½ }

Linien-Gasse.

- 24 }
 25 } — Johann Graf v. Keglevich.
 26 }
 27 }
 28 — Joseph Carl Rosenbaum.
 29 }
 30 } — Mathias Stummer.
 31 }

Feld-Gasse.

- 32 — Johann Baptist Lampe.
 33 — Mathias Stummer.
 34 — Georg Staudigel.
 35 — Joseph Ziegler.
 36 — Ferdinand Kirschner.

Am Linienwall.

- 37 Stephan Ebler v. Romer.

Starhemberg-Gasse.

- 38 }
 39 } — Carl Reindl.
 40 }
 41 }
 42 }

- 43 — Ferdinand Haas.
 44 — Joseph Bauer.
 45 — Johann Michael Rohrmann.
 46 } — Joseph Schön.
 47 }
 48 — Anna Lichtensteiner.
 49 — Anna Streibl.
 50 — Anton Graf v. Starhemberg.
 51 — Victorin Haußner.
 52 — Anton Jakobi.
 53 — Joseph Hummelberger.
 54 — Anton Burg.
 55 — Ernest Gisl.
 56 — Joseph Hummelberger.
 57 — Leopold Kurbel.
 58 — Friedrich und Evarist Raimon.
 59 — Carl Strohmayer.
 60 — Franz Nowotny.

Linien-Gasse.

- 61 — Franz Nowotny.

Starhemberg-Gasse.

- 62 }
 63 } — Carl Reindl.
 64 }

Favoriten-Straße.

- 65 Zum braunen Hirschen. — Barbara Ranftl.
 66 — Andreas Körbler.
 67 — Rudolph Gärtler.

- 68 — Joseph Ungst.
 69 — Friedrich und Evarist Raimon.
 70 — Philipp Reiser.
 71 — Paul Röhl.
 72 — Johann Dastrowitz.
 73 — Anton Burg.
 74 Zum wilden Mann. — Andreas Böckenyi.
 75 — Georg Weichard.

Mittel-Gasse.

- 76 — Leopold Fasching.

Favoriten-Straße.

- 77 Zum goldenen Hirschen. — Johann Gelinek.
 78 Zum goldenen Stern. — Leander Prasch.

Mittel-Gasse.

- 79 } — Joseph Hummelberger.
 80 }
 81 — Joseph Brok.
 82 } — Franz Frühauf.
 83 }

Schaumburger-Gasse.

- 84 } — Johann Graf v. Reglevich.
 85 }
 86 — Die Bernweiler'schen Erben.
 87 — Mathias Grebner.
 88 — Joseph Rippel.

Feld-Gasse.

- 89 — Franz Müller.

90 — Joseph Nowotny.

91 — Jacob Sandtner.

Außer der Favoriten=Linie.

92 — Elisabeth Nowotny. Neben Nr. 90.

Mittel= Gasse.

93 Schulhaus. Neben Nr. 15.

Vorstadt Hungenbrunn.

Alte Wieden-Hauptstraße.

- 1) } Zum rothen Egel. — Franz Brabbée.
- 2) }
- 3 — Cäcilia Bügelwagen.
- 4 — Franz Gratner.

Rückwärts am Felde.

- 5 Zur Beten. — Franz Brabbée.

Alte Wieden-Hauptstraße.

- 6 Zum weißen Engel. — Peter Schaffernak.
 - 7 Zum grünen Jäger. — Joseph Cajetan Schödl.
 - 8 Zum grünen Baum. — Anton Einzbauer.
 - 9 Zum goldenen Salzfüßel. — Leopold Schuh.
 - 10 Zur goldenen Kanne. — Dominik Langer.
 - 11 Zur Turteltaube. — Leopold Mayer.
-

Vorstadt Laurenzergrund.

Laurenzer-Gasse.

- 1 Zum heiligen Laurenz. — Joseph Ferdinand Wolf.
- 2 — Joseph Wechtl.
- 3 } Zur heiligen Dreifaltigkeit. — Joseph Kempel.
- 4 }
- 5 Zur heiligen Anna. — Michael Kößel.
- 6 — Johann Angeletti.
- 7 — Joseph Schneider.
- 8 Bauplatz. — Mathias Hübel.
- 9 — Juliana Wechtl.
- 10 } Zur Unmöglichkeit. — Johann Bapt. Köferlein.
- 11 }
- 12 — Paul Bigler.
- 13 — Anna Kierer.
- 14 — Johann Hirschheider.

Makleinsdorfer-Hauptstraße.

- 15 Zur Stadt Florenz. — Elisabeth Regel und Katharina Kaiser.

Am Linienwall.

16 — Johann Ruder.

17 Der Gemeindef Laurenzergrund ge-
hörig.

Vorstadt Mahleinsdorf.

Alte Wieden-Hauptstraße.

Pfarrkirche zum heiligen Florian.

- 1 Der Pfarrhof.
- 2 Das Schulhaus.
- 3 Zum goldenen Fädel. — Michael Rentler.
- 4 Zum weißen Lamm. — Michael Glasserer.
- 5 — Die Altmann'schen Erben.
- 6 } — Carl Westhauser.
- 7 }
- 8 }
- 9 Zum goldenen Mond. — Peter Baumgärtner.
- 10 Zum Mohren. — Andreas Franz.
- 11 Zur grünen Weintraube. — Elisabeth Böfinger.
- 12 Zur Flucht nach Aegypten. — Katharina Binder.
- 13 Zur grünen Linde. — Joseph Mayerhäfer.
- 14 Zur goldenen Rose. — Michael Mayer.
- 15 Zum weißen Kreuz. } — Joseph Freiherr v. Dietrich.
- 16 }
- 17 Zu den drei Eichen. }
- 18 Zur goldenen Birne. — Anton Pichler.
- 19 Zum schwarzen Bären. — Theresia Zauf.
- 20 Zum weißen Schwan. — Franz Hildwein.

21 Zu den sieben Churfürsten. — Die Holzmeister'schen Erben.

22 Zum Salzküfel. — Egidius Heiser.

An der Linie.

23} Das k. k. Linien-Amts-Gebäude.
24}

Außer der Linie.

25 Der Leichenhof.

26 — Theresia Sauth.

27}
28} Das k. k. Linien-Amts-Gebäude.

Alte Wieden = Hauptstraße.

29 Zum goldenen Stuck. — Johann Furchheimer.

30 Zum schwarzen Ochsen. — Peter Comploier.

31 Zum guten Hirten. — Mathias Holzmeister.

32 Zum schwarzen Adler. — Franz Reusch.

33 — Die Furchheimer'schen Erben.

34 — Anna Kierer.

35 Zum goldenen Pflug. — Franziska Dostler.

36 Zum goldenen Ring. — Conrad Plaschka.

37 Zum schwarzen Bock. — Ignaz Held.

38 Zu den drei Laubern. — Ignaz Freiherr v. Dietrich.

39 Zum goldenen Adler. — Peter Comploier.

40 — Carolina Lächner.

41 Zur goldenen Krone. — Ewald Bing.

42 Zum goldenen Engel. — Martin Fessel.

43 Zu den drei Hacken. — Michael Köpfel.

- 44 Zu den heil. drei Königen. — Anna Scheibenreif
und Johann Keppler.
- 45 Zum schwarzen Elephanten. — Rosalia Fröschl und
Stephan Rücker.
- 46 Zum heil. Geist. — Michael Schweifer.
- 47 Zum goldenen Stern. — Johann Haberlandner.
- 48 — Carl Westhauser.
- 49 Zum weißen Wolfen. — Georg Volk.
- 50 Zum steinernen Krug. — Rosalia Dienst.
- 51 Zum goldenen Löwen. — Johann Silg.
- 52 Zum weißen Ochsen. — Mathias Hiebel.
- 53 — Theresia Glasserer.
- 54 — Joseph Eckert.
- 55 Zur blauen Kente. — Ferdinand Forstner.
- 56 Zur goldenen Sonne. — Anton Haberl.
- 57 Zum goldenen Brunnen. — Johann Prohaska.

Brunn = Gasse.

- 58 — Johann Georg Lummel.
- 59 — Georg Eßeneck und Leonhard Wigler.
- 60 — Jacob Weineck.
- 61 — Anton Edler v. Kernhofer.
- 62 — Carl Gröbel.
- 63 — Anton Edler v. Kernhofer.
- 64 — Johann Schniger.
- 65 Zu den drei Rosen. — Michael Steiner.
- 66 —
- 67 Zum grünen Kranz. } — Theresia Hofmann.
- 68 — Theresia Beil.
- 69 — Joseph v. Eribanek.
- 70 Zum grünen Baum. — Gottfried Weineck.

- 71 — Johann Reintl.
 72 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Gottfried Weinek.
 73 — Anton Dürr.
 74 Zum rothen Anker. — Peter Dohler.
 75 Zum rothen Kreuz. — Joseph Graber.
 76 — Georg Graber.
 77 — Magdalena Dürr.
 78 — Franz Zeillinger.
 79 — Anton Glinger.
 80 Zum blauen Stern. — Mathias Magor jun.
 81 — Leopold Bacher.
 82 Zum heil. Florian. — Joseph Raab.
 83 Zum rothen Thor. — Johann Golemo.
 84 Zu den drei Herzen. — Johann Georg Steck.
 85 — Anna Magor.
 86 Zum guten Brunnen. — Johann Bacher.
 87 Das Florianibad, genannt der Hühnerhof. — Simon
 Zeschel.
 88 — Die Zeillinger'schen Erben.

Reinprechtsdorfer-Straße.

- 89 — Anna Kampy.
 90 Die Weichhardt'schen Erben.
 91 Zur weißen Rose. } — Leopold Baumgartner.
 92 — }
 93 — Ignaz Gießauf.

Ziegelofen-Gasse.

- 94 — Andreas Bodn.
 95 — Joseph Savonith.
 96 — Georg Karlinger.

- 97 — Johann Flechel.
 98 } — Leopold Baumgärtner.
 99 }
 100 Zum goldenen Luchsen. — Nicolaus Borneer.

Siebenbrünnner-Wiese.

- 101 — Katharina Packer.
 102 — Franz Nachts.
 103 Zum Einsiedler. — Adam Ranner.
 104 Zur heil. Dreifaltigkeit. }
 105 — } — Johann Adam.
 106 — }
 107 — Joseph Englisch.
 108 — Josepha Danhorn.
 109 — Josepha Menz, geborne v. Thurn.
 110 — Mathias Magor sen. Zwischen Nr. 82 und 83.
 111 — Joseph Heidle. Zwischen Nr. 84 und 85.
 112 — Die Berger'schen Erben.
 113 — Katharina Magor.
 114 — Johann Leopold Dier.
 115 — Joseph Mazeneder.
 116 — Leopold Baumgartner.
 117 — Joseph Mazeneder.
 118 — Anton Stechauer.
 119 — Johann Stechauer.
 120 — Theresia Bugl.

Einsiedler-Gasse.

- 121 — Mathias Fuchs. Neben Nr. 98.

Siebenbrünnner-Wiese.

- 122 — Vitus Bill.

Floriani-Gasse.

123 — Joseph Savonith.

124 — Carl Lang.

Brunn-Gasse.

125 — Anna Gagony. Zwischen Nr. 85 und 86.

Einsiedler-Gasse.

126 — Andreas Mayer.

Floriani-Gasse.

127 — Johann Schropp.

Siebenbrünner-Wiese.

128 — Joseph Thuniot. Zwischen Nr. 112 und 113.

Brunn-Gasse.

129 — Joseph Amon. Zwischen Nr. 68 und 69.

Siebenbrünner-Wiese.

130 — Andreas Berger.

131 — Joseph Kaltenhauser.

Vorstadt Nikolsdorf.

An der Mähleinsdorfer-Straße.

- 1 Zum grünen Einhorn. — Anna Eder.

Nikolsdorfer-Gasse.

- 2 Zum englischen Gruß.
 3 Zu Jesus, Maria und Joseph. } — Anna Eder.
 4 Zu Joachim und Anna. }
 5 Zum Fischzug. — Barbara Rasterer.
 6 — Franz Haschka.
 7 — Georg Weber.
 8 — Franziska Weittmann.
 9 — Franz Heuchel.
 10 Zum guten Hirten. — Franz Gottschöber.
 11 } Zum heil. Florian. — Vincenz Moser.
 12 }
 13 Zum heil. Schutzengel. — Emanuel Weiß.
 14 — Die Drexler'schen Erben.
 15 Zum schwarzen Adler. — Johann Siegesleitner.
 16 — Anna Weiß.
 17 — Vincenz Böhm.
 18 — Georg Wolf.
 19 Zum heiligen Anton. — Anna Haberl.
 20 Zu den drei Eichen. — Georg Winkler.
 21 — Leopold Reil.

- 22 Zum heil. Joseph. — Leopold Schmölz.
 23 — Anna Helbling.
 24 — Johann Weissenberger.
 25 Zur schönen Laterne. — Andreas Bäuerle.
 26 — Michael Schlichtinger.
 27 — Michael Reilinger.
 28 — Ritter v. Engelsberg.
 29 Zum heil. Geist. — Joseph Herbst.
 30 Zu den zwei Schimmeln. — Walburga Klein.
 31 —
 32 Zum Propheten Elias. } — Joseph Reisenzahn.
 33 Zum heiligen Michael. — Emanuel Wois.
 34 }
 35 } — Katharina Kaiser.
 36 Das Schul- und Gemeindehaus.
 37 — Johann Sack.
 38 — Katharina Kaiser.
 39 Zur Maria Taserl. — Leopold Reil.
 40 — Katharina Burghart.
 41 — Georg Flurschütz.
 42 — Conrad König.
 43 Zum heil. Georg. — Georg Weber und Juliana
 Bobies.
 44 Zur Maria Treu. — Anna Koller.
 45 Zum kleinen Jordan. — Katharina Hann.

An der Mahleinsdorfer-Straße.

- 46 Zum Rhinoceros. — Theresia Gutjahr.
 47 Zum goldenen Schiff. — Joseph Weissenberger.
 48 Zur Arche Noe. — Peter Stangl.
-

Vorstadt Margarethen.

Neue Wieden-Hauptstraße.

- 1 Zum goldenen Löwen. — Anton Grabeß.
- 2 — Joseph Weißböck.

Schloß-Gasse.

- 3 — Gottfried Müller.
- 4 Zum heil. Joseph. — Johann Kraus.
- 5 — Wilhelm Megner.
- 6 — Johann Lechner.
- 7 — Ferdinand Niklasch.
- 8 — Anna Böß.
- 9 — Anton Höchtl.
- 10 — Bartholomäus Hengelmann.
- 11 Zum goldenen Schlüssel. — Christian Lang.
- 12 — Joseph Rampoldt.

Mittersteig.

- 13 — Joseph Amon.

Brunn-Gasse.

- 14 — Johann Michael Waldmeyer.

Schloß = Gasse.

- 15 — Johann Maß.
 16 — Sebastian Berghofer.

Zwerch = Gasse.

- 17 Zur blauen Weintraube. — Joseph D e f.
 18 — Theresia Gruber.
 19 Zum Sonntagsberg. — Thomas B i s c h o f.
 20 Zum Chineser. — Doctor Vollmeyer.

Schloß = Gasse.

- 21 — Die Sehnfelder'schen Erben.
 22 — Laurenz G ä n g e r.
 23 — Leopold W e i ß.
 24 — Ignaz Bauhofer.
 25 — Michael M e y e r.
 26 Zur Presse. — Josepha Gruber.

Hof = Gasse.

- 27 Zum Aug' Gottes. — Johann S i t t e.
 28 Zum Bodenstein. — Michael H a i d e r.

Schloß = Gasse.

- 29 Zur Landkrone. — Georg Seiberth und Ignaz
 Beiwinckler.

Schloß = Platz.

- 30 — Die Praller'schen Erben.
 31 — Candidus Müller.

Grieß-Gasse.

- 32 — Franz Mayer.
 33 — Franz Gießauf.

Hof-Gasse.

- 34 Zum grünen Baum. — Joseph Huber.
 35 Zum grünen Strauß. — Johann Muhr.
 36 — Anton Munter.
 37 — Joseph Reich.
 38 — Joseph Fink.

Garten-Gasse.

- 39 — Valentin Dizer.
 40 — Johann Schlichtinger.
 41 Zum Berg Besub. } — Andreas Mayer.
 42 — }
 43 — Johann Bapt. Köfferlein.
 44 Zu den zwei weißen Krügen. — Franz Handinger.
 45 — Thomas Bischof.
 46 — Anton Weindorfer.
 47 — Anton Gräßler.
 48 Zu den zwölf Aposteln. — Johann Bayer.
 49 — Stephan Göß.

Brunn-Gasse.

- 50 — Philipp Boesch.

Garten-Gasse.

- 51 } — Theresia Fink.
 52 }

53 } Zur Stadt Baden. — Joseph Roder.
 54 }

55 — Anton Fürnhäuser.

56 — Katharina Etmayr.

57 — Antonia Etmayr.

58 Zum Weinberg. — Leopold Sylvester.

59 — Joseph Pachmayer.

60 Zur Flucht nach Aegypten. — Joseph Höpfinger.

61 — Anton Fux.

62 — Anna Rosensteiner.

63 — Emerich Breighner.

Griess-Gasse.

64 — Joseph Wenger.

65 — Joseph Dir.

66 Zu den drei Weizenähren. — Joseph Wiefgrill.

67 — Franz Steyrer.

68 — Adam Endel.

69 — Tranquilla Casali.

70 — Joseph Zeillinger.

71 Zu den zwei lustigen Bauern. — Thomas Oberhäuser.

72 — Christina Constantin.

73 — Jacob Willichshofer.

74 — Franz Rittler.

75 — Joseph Roder.

Spenger-Gasse.

76 — Mathias Serp.

77 — Joseph Preiß.

78 — Joseph Thomas.

Grieß-Gasse.

79 — Mathias Draxler.

80 — Joseph Sailer.

Reimsprechtsdorfer-Gasse.

81 — Joseph Sailer.

82 — Johann Georg Gießauf.

83 — Leopold Baumgartner.

84 — Christina Constantin.

Grieß-Gasse.

85 } — Friedrich Bug.

86 }

87 — Michael Weidinger.

88 — Leopold Thaller.

89 — Joseph Braun.

Schloß-Platz.

90 Bräuhauß-Gebäude.

Bräuhauß-Gasse.

91 Zum heil. Florian. — Susanna Bachmann.

Lange Gasse.

92 — Johann Baummer.

93 — Joseph Wieländer.

94 — Johann Eibel.

95 — Georg Fiersching.

96 — Katharina Bruckner.

97 Zu den zwei Linden. — Anna Heim.

- 98 Zum guten Hirten. — Heinrich Schmidt.
 99 Zum Delberg. — Paul Hauer.
 100 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Eva Keiner.
 101 — Nicolaus W. A. Lindner.
 102 — Paul Schieder.
 103 — Nicolaus W. A. Lindner.
 104 Zu Adam und Eva. — Andreas Wettengel.
 105 — Johann Georg Hauer.
 106 Zum weißen Rösel. — Sebastian Rort.
 107 — Joseph Schauer.
 108 — Friedrich Schenner.
 109 — Wendelin Anz.
 110 Zum großen Stadtgut. — Dominik Edler v. Segen-
 schmidt.
 111 Zur Birne. — Andreas Sartory.
 112 Zum rothen Apfel. — Mathias Höfelmayer.
 113 — Johann Brix.
 114 — Joseph Bayer.
 115 Zur goldenen Sonne. — Ignaz Bruner und Anna
 Stöcklmayer.
 116 Der Pfarrhof.

Pfarrkirche

zum heiligen Joseph.

(Auch Sonnenhof-Kirche genannt.)

- 117 — Carl Weyringer.
 118 Zum Ritter St. Georg. — Carl Kremser.
 119 Zu den heiligen drei Königen. — Thomas Gold-
 stein.
 120 — Georg Grundl.

- 121 — Joseph Wittmann.
 122 — Ignaz Klein.
 123 Zum schwarzen Adler. — Johann Weissenböck.

An der Wien.

- 124 — Magdalena Baumgartner.
 125 } Zum schwarzen Bären. — Joseph Wieländer.
 126 }
 127 } — Carl Weyringer.
 128 }

Kirchen-Gasse.

- 129 — Joseph Wieländer.

An der Wien.

- 130 — Peter Vinciguerra.
 131 — Magdalena Reiß.
 132 — Adam Bornschlögl.
 133 — Anna Heim.
 134 Zum Stadtgut. — Sebastian Gall.
 135 Zum heil. Geist. — Die Dietrich'schen Erben.
 136 — Die Steifer'schen Erben.
 137 — Mathias Birong.

Stärkmacher-Gasse.

- 138 — Franz Bey.
 139 — Leopold Praxenthaler.

Lange Gasse.

- 140 Zum Herz Jesu. — Casimir Rölz.
 141 — Johann Samonith.
 142 — Walburga Mayer.
 143 — Johann Konstantin.
 144 — Andreas Faltenböck.
 145 — Franz Leitgeb.
 146 Zum goldenen Berg. — Anton Humelhart.
 147 Zum englischen Gruß. — Anton Sandner.
 148 Zum goldenen Anker. — Georg Resch.
 149 Zum schwarzen Ochsen. — Caspar Neumayer.
 150 — Traugott Spächt.
 151 — Wilhelm Friedrich Böttcher.
 152 — Joseph Fink.
 153 — Jacob Fink.
 154 — Paul Schlowak.
 155 — Cäcilia Nameth.
 156 } Zum grünen Thor. — Anton Raug.
 157 }

Bräuhaus-Gasse.

- 158 — Johann Weiß.
 159 — Georg Faltenböck.
 160 — Engelbert Arnold.
 161 Die Wack- und Feuer-Requisiten-Hütte.

Am Schloßplatz.

- 162 — Wenzel Bühentel.
 163 — Ignaz Appel.
 164 — Johann Kropp.
 165 — Peter Winkler.

Wildemann-Gasse.

- 166 — Johann Georg Schmid.
 167 — Johann Bierl.
 168 Zu den zwei Jägerhörnern. — Georg Reiß.
 169 — Joseph Krah.

Außer der Linie.

- 170 Der Leichenhof.

Wien-Straße.

- 171 Die Pfarrschule.
 Gegenüber von Nr. 130.

Griess-Gasse.

- 172 — Vincenz Ottinger.
 Zwischen Nr. 88 und 89.

An der Wien.

173 Das Schleußenhaus, nächst der Wehre.

Grieff-Gasse.

174 — Johann Dorn.

Zwischen Nr. 87 und 88.

Vorstadt Reimprechtsdorf.

Hauptstraße.

- 1 Zum Abraham. — Johann Schumann.
- 2 Zum goldenen Lamm. — Die Drexler'schen Erben.
- 3 Zum blauen Gitter. — Andreas Keller.
- 4 } — Johann M. Trümper.
- 5 }

Blumen-Gasse.

- 6 — Johann Thoma.
- 7 Zur Maria Hilf. — Katharina Graber.
- 8 — Johann Bauer und Juliana Schreier.
- 9 — Franz Hansowig.
- 10 — Johann Thoma.

Reimprechtsdorfer-Strasse.

- 11 Zum goldenen Schlüssel. — Johann Gullielmo.

Floriani-Gasse.

(Nächst Matzleinsdorf.)

- 12 — Andreas Ditschein.

Zwerch-Gasse.

- 13 — Johann Gullielmo.

Reimprechtsdorfer-Strasse.

- 14 } — Joseph Schmidt.
15 }

Griess-Gasse.

- 16 Zum heiligen Anton. — Georg Michels.
17 } Zum blauen Hirschen. — Johann Greiner.
18 }
19 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Johann Ludwig.
20 — Franz Gehirne und Johann Reichert.
21 — Georg Graber.
22 — Elisabeth Gröbl.
23 — Johann Rothnagel.
24 — Friedrich Papstmann.

Vorstadt Hundsturm.

Schloß-Gasse.

- 1 — Anton Gilbert Ebler v. Seydel.
- 2 — Justina Wagner.
- 3 — Michael Stöckel.
- 4 — Franz Weisenberger.
- 5 — Joseph Müllner.
- 6 — Johann Kießwerth.
- 7 — Michael Planer.
- 8 — Katharina Eichberger.

Ziegelofen-Gasse.

- 9 — Mathias Fux.
- 10 Zum goldenen Engel. — Paul Herther.
- 11 — Paul Herter.
- 12 — Clara Miklaus.

Johanna-Gasse.

- 13 } — Anton Riegler.
- 14 }
- 15 — Johann Georg Prenlechner.
- 16 — Joseph Kasimir.
- 17 — Louis Barnany de Mitske.
- 18 — Fabian Victor Walloch.

- 19 — Antonia Bourgeois.
 20 — Johann Windisch.
 21 — Johann Rinn.
 22 — Peter Festi.
 23 — Alois Regelberger.
 24 — Ferdinand Schucheder.
 25 — Leopold Dirschel.
 26 — Johann Teufel.
 27 — Caspar Schuster.
 28 — Johann Urner.
 29) } Baupläge. — Anton Haut.
 30) }
 31 — Franz Bernhardt.
 32 — Georg Rast.
 33 — Balthasar Ebener.
 34 — Jacob Josef.
 35 — Carl Duntl.
 36 — Anna Schreiber v. Schreibershofen.
 37 Bauplag. — Jacob Sax.
 38 — Philipp Heinrich Werthmüller v. Ellg.
 39 — Peter Streitl.
 40 — Sebastian Schleifer.
 41 — Elisabeth Sturm.
 42 — Joseph Gerl.
 43 — Theresia Freiin v. Hacklberg, geborne Gräfin
 von Traun.
 44 — Anton Fupper.
 45 — Wenzel Huzek.

Schloß-Gasse.

- 46 — Michael Schmidt.

- 47 — Michael Schwedl.
 48 — Franz Xaver Hauser.
 49 — Joseph Gartner.
 50 — Andreas Mühlhofer.
 51 — Barbara Rittinger.
 52 — Anna Berger.
 53 Zu den heil. drei Königen. — Theresia Walz.
 54 — Carl Drexler.
 55 } — Johann Pomolny.
 56 }
 57 — Paul Jacob.
 58 — Tobias Groy.
 59 — Franz Kuhn.
 60 — Joseph Guth.
 61 — Joseph Wachtel.
 62 Zum Einhorn. — Johann Steiner.
 63 — Joseph Martini.
 64 — Michael Schweizer.
 65 — Susanna Handler.

Hundsthurmer-Hauptstraße.

- 66 — Johann Schieder.
 67 Zum Einhorn. — Johann Steiner.
 68 Zum schwarzen Raben. — Elisabeth Bauer.
 69 — Johann Kappler.
 70 — Anton Brunner.
 71 — Anna Martin.
 72 — Franz Mayer.
 73 — Joseph Freiherr v. Dietrich.
 74 — Magdalena Kopf.

75)
76)
77) Das k. k. Linien-Amts-Gebäude.
78)

79 — Johann W o o f t.

80 — Carl H a c k.

81 Zu Maria Antoni. — Johann R a t e l.

82 — Johann Englmayer.

83 — Magdalena Messerer.

84 — Franz G z i g e l.

85 — Ignaz S c h ö f e r.

86 — Barbara G a f n e r.

87)
88) — Joseph M ü l l e r.

89 — Magdalena W e f e r.

90 Zur Maria T a f e r l. — Carl F e l l e n b e r g.

91 Zur Maria H i l f. — Joseph M a r t i n i.

92 — Michael E i c h h o r n.

93 — Wolfgang S t a u f.

94 — Ursula W a g n e r.

95 — Maria T i s c h e r.

96 — Joseph B e r s e m.

97 — Maria S c h i c k e r.

98 — Franz M a f a r e y.

99 — Paul F e r t h e r.

100 — Johann P ö l z e l m a y e r.

101 — Johann W a r e s c h ü c k.

102 — Anna K o h l.

103 — Johann G r e g i n g e r.

104 — Jacob T r a i s l a m p e l.

105 — Adam U l m e r.

- 106 Zum weißen Storch. — Joseph Rautsch.
 107 — Joseph Ullm.
 108 — Thomas Uhlmann.
 109 — Joseph Herlth.
 110 Zum goldenen Schiff. — Elisabeth Sackl.
 111 — Johann Benedikt.
 112 Zur goldenen Kugel. — Joseph Stahrenbacher.
 113 — Anna Grünauer.
 114 — Paul Herther.
 115 — Joseph Ullm.
 116 — Barbara Gnauß.
 117 — Friedrich Rantzsch.
 118 — Joseph Fromeyer.
 119 — Franz Schuh.
 120 — Carl Prasch.
 121 — Joseph Schachhuber.
 122 — Paul Poser.

Schmid-Gasse.

- 123 — Jacob Ritter.
 124 — Johann Georg Mayer.
 125 — Johann Steinberger.

Schloß-Gasse.

- 126 Zum braunen Bären. — Barbara Schaffer.
 127 — Adam Mitterer.
 128 — Die Powolny'schen Erben.
 129 — Anton Gilbert Edler v. Seydel.

Amtshaus-Gasse.

- 130 — Anton Gilbert Edler v. Seydel.
 131 — Anna Huber.

Obere Schloß-Gasse.

- 132 — Franz Plüch.
 133 — Andreas Andrä.
 134 } — Elisabeth Rictl.
 135 }

Amtshaus-Gasse.

- 136 — Conrad Hebling.
 137 — Simon Marksteiner.
 138 — Mathias Zillinger.

Schloß-Gasse.

- 139 — Anna Schulz.
 140 — Johann Ebner.
 141 — Simon Reich.
 142 — Caspar Seidl.
 143 — Johann Sax.
 144 — Franz Firrer.

Kugel-Gasse.

- 145 — Johann Demel.
 146 — Anton Bohmann.
 147 — Joseph Zimmermann.
 148 — Michael Bith.
 149 — Anna Rißewetter.

Schloß-Gasse.

- 150 — Joseph Stahrenbacher.

Johanna-Gasse.

- 151 } — Joseph Schrott.
 152 }

N a c h t r a g
für die Vorstadt Wieden.

T a u b s t u m m e n = G a s s e.

- 890 — Joseph Hummelberger.
Zwischen Nr. 891 und 893.
891 — Fr. Hochhauser.
Zwischen Nr. 892 und 890.
892 — Georg Freitag.
893 — Mathias Weß.
Neben Nr. 890.

S c h m ö l l e r l = G a s s e.

- 894 — Joseph Schmöllert.

S a n d g e s t ä t t e.

- 895 — Theresia Steiner.
Zwischen Nr. 268 und 895.

W o h l l e b e n = G a s s e.

- 896 — Anton Ritter v. Cinyoc.
Zwischen Nr. 90 und 897.
897 — Carl Schröder.
Zwischen Nr. 89 und 896.

S a n d g e s t ä t t e.

- 898 Bauplatz.

A m G l a c i s.

- 899 — Conrad Graf. Neben Nr. 102.
-

- 153 — Johann Samboni.
 154 — Johann Christian Bofch.
 155 — Elisabeth Pachner.

Schloß-Gasse.

- 156 Das Schulhaus.

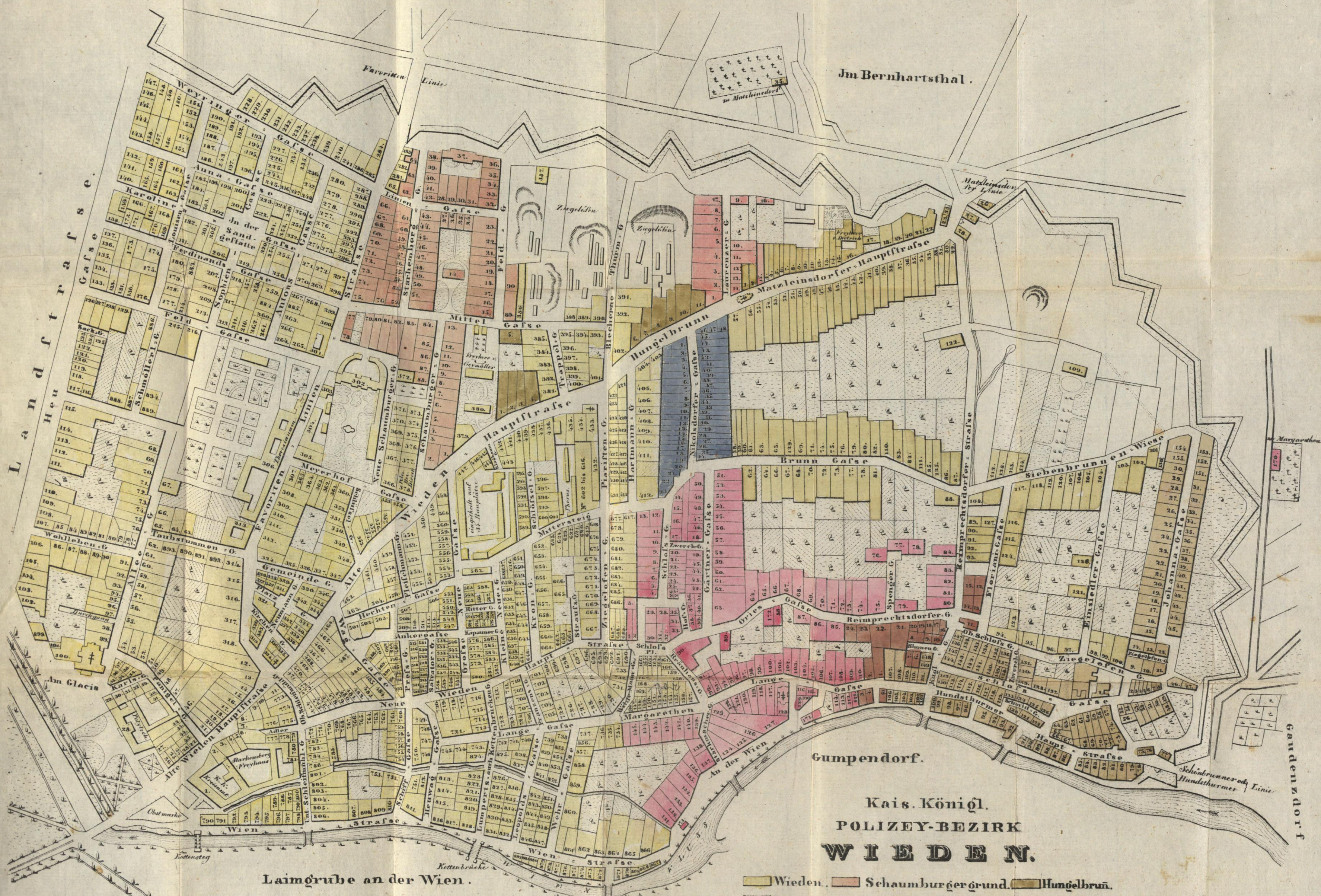
Außer der Linie.

- 157 }
 158 } Gartenhäuser.
 159 }
 160 }

Berichtigungen werden mit dem ausgezeichnetsten Danke
 aufgenommen, und von Zeit zu Zeit in einem Anhangs-
 blatte nachgetragen.

Anton Ziegler,

wohnhaft auf der Wieden, Ketten-
 brückengasse Nr. 828, im 1. Stock.



Wieden. Schaumburgergrund. Hungelbrunn.
Laurenzergrund. Matzleinsdorf. Nikolsdorf.
Reimprechtsdorf. Hundsturm. Margarethen.
Entworfen von Ant. Ziegler.